

UNABHÄNGIGES
BEZIRKSJOURNAL

Güssing Jennersdorf Fürstenfeld

WIRTSCHAFT & GEMEINDEN
KULTUR & GESELLSCHAFT

Ausgabe 287
An einen Haushalt
RM 91A754001 K

11/24

SCHAU

FENSTER

Adventmarkt am Hauptplatz Güssing



Wie jedes Jahr findet wieder der beliebte Adventmarkt am Güssinger Hauptplatz statt, welcher heuer von der Stadtgemeinde Güssing organisiert wird.

Es präsentieren sich in gewohnter Weise verschiedene Vereine und Organisationen in einer Hütte und bieten den Besuchern ein vielfältiges Programm, Speisen, kulinarische Schmankerl und Getränke.

Ein detailliertes Programm finden sie unter www.guessing.co.at.

Besinnliche Adventzeit

Kekse backen, die Kerzen am Adventkranz anzünden, Packerl machen ... Advent genießen!

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude - besonders die Kleinen können die kommende Adventzeit noch unbeschwert genießen: Kleine Geschenke basteln, Kekse backen, die erste Kerze am Adventkranz anzünden, Lieder singen, Weihnachtsgeschichten hören - sich ruhig und besinnlich auf das Fest der Geburt Christi vorbereiten ... und genau das wünschen wir auch den Großen!



Gesamtauflage 26.000 / Österreichische Post-AG, RM 91A754001 K - 7540 Güssing

BIS 10 JAHRE GARANTIE!

Willst du mehr, dann komm her!

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing

RED ZAC Meier

GLÜHWEIN CHARITY

jeden Freitag im Advent ab 15 Uhr

Eine Spendenaktion zugunsten von:

ROTE NASEN
Lachen bringt Hoffnung

GETRÄNKE MARKT GÜSSING

HAUSTECHNIK GÜSSING GMBH Wiener Straße 21, 7540 Güssing
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:30 und 14:30-18:00, Sa 8:00-12:30

Telefon 0664 - 88 38 99 71
getraenkemarkt@htg.at

Schatzgrube: Herbstaktion lädt zum Stöbern ein Herbstmode und Möbel



Marktleiterin Angelika Seldte und Präsidentin Verena Dunst.

Güssing, Großpetersdorf und Oberpullendorf – Die Schatzgrube, ein sozialökonomischer Betrieb zur Förderung nachhaltigen Konsums, startet ihre große Herbstaktion! Hier finden Besucher eine breite Auswahl an modischen Herbstoutfits und gemütlichen Möbeln für die kühle Jahreszeit.

Ob kuschelige Strickpullover, warme Winterjacken oder stylische Mäntel – die Herbstmoden in den Schatzgruben bieten für jeden Geschmack etwas Passendes. Neben Kleidung für Erwachsene und Kinder umfasst das Angebot auch Haushaltsgegenstände, Spielwaren, Bücher und Elektrogeräte. Hier werden garantiert alle fündig.

Mit jedem Einkauf in der Schatzgrube wird nachhaltiger Konsum gefördert und Umweltbewusstsein unterstützt. So macht Herbstshopping Spaß und unterstützt zugleich einen verantwortungsbewussten Lebensstil. Vorbeikommen lohnt sich! Ob in Güssing, Großpetersdorf oder Oberpullendorf – die Schatzgruben freuen sich auf Ihren Besuch.

Tag der offenen Tür



Die ganzheitliche Ausbildung der ecole güssing beinhaltet neben dem theoretischen und praktischen Lernen eine individuelle Förderung, Kreativität, gesunde Verpflegung, Bewegung, Aktivitäten für die psychische Gesundheit und Umweltbewusstsein. So werden die Lernenden optimal auf das Leben, den Beruf und das Studium vorbereitet.

Am Freitag, **29.11.2024** gibt es beim „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit, dies alles kennenzulernen und genauer zu erforschen.

Guides führen dich durch alle

Räume (Küche, Medienwerkstatt, Ruheoase, Bibliotheken etc.) und zeigen dir alles zu den Fachrichtungen Kommunikations- & Mediendesign, Gesundheit & Umwelt und Fachschule FW^{Plus}.

Weiters gibt es die Möglichkeit sich an interaktiven Stationen auszuprobieren.

Besonderer Programmpunkt ist die offizielle Zertifikatsübergabe des österreichischen Umweltzeichens.

Freitag, 29. November 2024
9:00–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Wir freuen uns auf DICH!

BUSCHEN SCHANK

NOVEMBER

aktuell

Weinstadt Koglmann

Neusiedl b. G.
Bachstraße 28

Tel. 03328/ 323 92 od.
0664/ 17 36 165

von 06. November bis 24. November

MI bis SO ab 15 - 23 Uhr

Wein Herczeg

Gaaser Berg
Tel. 0664/918 65 45

von 20. November bis 24. November

Advent in Pink

30. November & 01. Dezember
im Weingut (Gaas 121)

Schenkhaus Weinek

Kulmer Weinberg
Tel. 03324/ 200 82

jedes Wochenende geöffnet
SA, SO & MO ab 12.00 Uhr
und FR ab 16.00 Uhr

von 22. November bis 24. November

von 06. Dezember bis 08. Dezember

von 13. Dezember bis 15. Dezember

von 25. Dezember bis 26. Dezember

warme Küche 12.00 bis 21.00 Uhr

Reservierungen unter 0664/ 325 90 25

Buschenschank

Weinbau Kohl

Oberlamm 18/1 - Unterlamm
Tel. 0664/ 452 19 55,
0664/ 523 62 74

von 15. November bis 01. Dezember

FR, SA und MO ab 17.00 Uhr,

SO und Feiertag ab 15.00 Uhr



www.bleyer.at

Betriebsleiter für unser Autohaus gesucht

Wir suchen einen engagierten und erfahrenen **Betriebsleiter** zur Verstärkung unseres Teams. Als Betriebsleiter sind Sie für die gesamte organisatorische und betriebliche Leitung unseres Autohauses verantwortlich und tragen maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Auch eine Verpachtung oder Verkauf des gesamten Unternehmens wäre möglich.

Ihre Aufgaben:

Führung und Steuerung des gesamten Autohausbetriebs (Verkauf, Service, Werkstatt)

Wenn Sie eine neue Herausforderung in einem dynamischen Umfeld suchen und gerne Verantwortung übernehmen, bewerben Sie sich bei :

Autohaus Bleyer
Tel. 0664/2141291
herbert@bleyer.at

Hol Dir die schönsten Dekorationen
für zu Hause.

Fr. 22.11. bis Sa. 30.11. 2024
Mo. bis Fr. von 8 - 18 / Sa. von 8 - 17 Uhr

Gestecke
Türkränze
Adventkränze

...und vieles mehr für ein gelungenes Fest.

Wir freuen uns
auf Deinen Besuch!

7540 Güssing
Kasernenstraße 48
www.gartenbau-pomper.at



HERAUSGEBER BRIEF



Pfand-Revolution

Plastik und Alu - aus unserem Alltag überhaupt nicht mehr wegzudenken - Wie immer spät, aber doch, versucht man nun Ansätze zur Lösung dieses globalen Problems zu finden - und dabei sind wir alle gefragt.

Mit dem 1. Jänner 2025 gilt in Österreich ein Pfand-System für alle Kunst-Stoff-Flaschen und Alu-Dosen. Das bedeutet, dass für alle Plastik-Flaschen aus Kunststoff und Alu-Dosen ein Pfand von 25 Cent bezahlt werden muss. Auf den pfandpflichtigen Flaschen ist ein Symbol und ein Strich-Code enthalten. Ziel ist es, die Materialverschwendung zu reduzieren und das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Natur zu vermeiden. Die Einführung des Einwegpfands fördert die Kreislaufwirtschaft durch effizientes Recycling und die Wiederverwendung von hochwertigen Materialien aus Kunststoff und Metall für Getränkeverpackungen. Der Kreislauf „Flasche zu Flasche bzw. Dose zu Dose“ werde so zur Realität. Konsumenten können nun täglich entscheiden, ob sie zu Plastik, Alu, Papier oder nachhaltigen anderen Möglichkeiten greifen - zum Wohle der nächsten Generationen.

Ihr

Markus Wolf

Kunst- und Handwerksmarkt und Silvesterparty als neue Highlights
Neuer Verein „DenkmitHerz“



Der neu gegründete Verein „DenkmitHerz“ möchte Güssing durch eine Reihe einzigartiger Veranstaltungen beleben und die Menschen der Stadt zusammenbringen. Mit viel Engagement und einer klaren Vision organisiert der Verein dieses Jahr gleich zwei besondere Events: einen Kunst- und Handwerksmarkt sowie eine große Silvesterparty. Beide Veranstaltungen sollen das Gemeinschaftsgefühl stärken und ein neues Highlight für die Stadt Güssing und ihre Besucher schaffen.

Kunst- und Handwerksmarkt in der ehemaligen Bank Burgenland

Der Kunst- und Handwerksmarkt findet in diesem Jahr indoor

statt, in der ehemaligen Bank Burgenland, Hauptplatz 6, oberhalb des bekannten Pöschlmayer. „Unsere Vision ist, dass der Kunst- und Handwerksmarkt für die Stadt Güssing und die Besucher etwas ganz Besonderes wird“, erklärt Erich Fiedler, Obmann des Vereins „DenkmitHerz“.

Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen am Hauptplatz

Besonders freut sich DenkmitHerz darauf, mit den anderen Vereinen zusammenzuarbeiten, die traditionell am Hauptplatz in Güssing ihre Adventstände haben. „Wir glauben daran, dass die Vereine in Güssing sich gegenseitig stärken sollten,“ sagt Fiedler.

Silvesterparty mit DJ Extrem:



DENK MIT HERZ
VEREIN

Güssing feiert ins neue Jahr
 Zum Jahreswechsel plant DenkmitHerz eine festliche Silvesterparty mitten am Hauptplatz in Güssing. Die Feier wird von DJ Extrem begleitet, einem in der Region beliebten DJ, der mit seinen mitreißenden Beats und guter Stimmung für das richtige Ambiente sorgt. Die Silvesterparty soll ein großes Fest für alle Generationen werden und einen perfekten Start ins neue Jahr bieten.

DenkmitHerz: Eine Vision für Güssing

DenkmitHerz ist überzeugt, dass diese Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Stadtgemeinschaft leisten und dass mit vereinten Kräften Güssing ein noch attraktiverer und lebenswerterer Ort wird.



PAKETSHOP in GÜSSING

Druckzentrum Süd
Hauptstraße 3-5

„Ein Baum aus ihrer Region“



Christbaumverkauf ab Donnerstag 5. Dezember

Christbaumproduzent - Tannenhof Sommer
 Langzeil 61, 7540 Güssing, - Tel. 0664/31 32 152



AKTIONEN - 10%

auf alle Christbäume* am 8. Dezember

* (gilt nur für Bäume am Hof und nicht die in der Kultur ausgezeichnete Bäume)

- Breites Sortiment an Qualitätsbäumen mit Gütesiegel
- Freundliche Beratung, Service, Pflege Tipps



Schulcampus Güssing feierliche eröffnet



Der Schulcampus Güssing setzt neue Maßstäbe im Bereich der Bildungsinfrastruktur. Die feierliche Eröffnung des Campus, der die Volksschule, Allgemeine Sonderschule und Zentrale Musikschule unter einem Dach vereint, wurde von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Bildungsdirektor Alfred Lehner, und Bürgermeister Vinzenz Knor sowie weiteren Ehrengästen und zahlreichen Schulkindern gestaltet. Der Campus stellt eines der größten Bauvorhaben der Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB) dar und gilt, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 17 Millionen Euro, als regionales Vorzeigeprojekt. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil betonte bei der Eröffnung:

„Der Schulcampus Güssing ist eine Bildungsinstitution mit Modellcharakter und ein klares Bekenntnis zum Schulstandort Güssing.“

Zukunftsweisende Bildungsinstitution

Wir setzen mit diesem Projekt neue Maßstäbe für die schulische Infrastruktur und schaffen ideale Rahmenbedingungen für das Lernen und Lehren“, erklärte Doskozil abschließend.



Bildeiner Männerwallfahrt



Unsere diesjährige, sehr beeindruckende Männerwallfahrt unter der Leitung und Organisation von Hans Stangl führte uns nach Jennersdorf. Dort wurden wir von Stadtpfarrer Franz Brei und von Diakon Willi Brunner herzlich empfangen. Nach einer Führung im Mutter Teresa Haus hielt Diakon Willi Brunner mit uns eine Wort Gottes Feier in der Kapelle

des Mutter Teresa Hauses Jennersdorf unter dem Motto: „Vor Sonnenuntergang“ ab. In weiterer Folge gab es beim Weinbau Lorenz eine Stärkung und gute Weine mit netten Gesprächen. Der Tag wurde im WA abgeschlossen- unter dem Vorschlag unseres Dechant Pfarres Mag. Karl Schlögl: eines Trinken wir noch! Wir haben uns daran gehalten....

A1 Glasfaser- und Mobilfunkausbau Gerersdorf-Sulz-Rehgraben



Breitband-Bereichssprecher LAbg. W. Sodl, Bgm. R. Jandrisevits, Ortsvorsteher Rehgraben E. Hafner u. A1 Breitbandbeauftragter Bgld. Ing. M. Halb.

Im Gemeindegebiet von Gerersdorf und Sulz sind nun sechs Glasfaserschaltstellen in Betrieb. Die Kupferleitungen von Kukmirn und Güssing bis zu diesen Verteilern wurden durch Glasfaser ersetzt. Dies bedeutet deutlich kürzere Kupferstrecken und somit eine massive Erhöhung der zur Verfügung stehenden Bandbreite. Jeder Haushalt, der eine Zuleitung von A1 Telekom hat, kann nun höhere Bandbreiten beziehen. Die Breitbandverfügbarkeit wurde damit massiv in die Höhe

geschraubt. Waren es Mitte 2023 nur 1,6% der Haushalte, welche Bandbreiten über 100 Mbit/s über das Festnetz schafften, sind es nun fast 60% der Haushalte. In Kombination mit dem Mobilnetz sind es sogar 94% der Haushalte, welche über 100 Mbit/s erreichen können. Auch der Mobilfunk in Rehgraben wurde verbessert. Hier wurde die bestehende Anlage auf den neuesten Stand gebracht. Damit sollen die aufgetretenen Verbindungsprobleme behoben sein.

WINTERPASS

mit 6 Monaten Garantie

nur € 25,-

Wir überprüfen für Sie:

- sämtliche Flüssigkeiten auf Füllstand und Frostschutz
- Zustand ihrer Bereifung
- Zustand und Leistungsfähigkeit Ihrer Batterie
- und ZUSÄTZLICH ERHALTEN SIE 6 Monate Garantie auf IHR KÜHLSYSTEM wie Wasserpumpe, Wasserschläuche usw.

Unsere Kundendienstberater beraten Sie gerne über weitere Details und freuen sich auf Ihren Besuch.

+++ ANGEBOT +++

RÄDERWECHSEL + WINTERPASS + EINLAGERUNG

nur € 79,-

WISCHERBLATTAKTION

Opel / Suzuki -20% Rabatt

SCHEIBENFROSTSCHUTZ

5 Liter Kanister **nur € 9,90**

SCHLÜSSELGEHÄUSE

aus ALT mach NEU

Wir erneuern Ihren Schlüssel in wenigen Minuten

ab € 29,-



**auto
DOCZEKAL**

MEIN HÄNDLER. MEINE WERKSTATT.

www.auto-doczekal.at office@auto-doczekal.at

7540 Güssing
Wiener Straße 25

Tel: 03322-42128-0

Theatergruppe OLBENDORF



Unsere heurige Theatersaison geht ins 96. Jahr des Bestehens. Die Theatergruppe präsentiert das Stück „Zwei ausgekochte Schlawiner“, ein Lustspiel in 3 Akten von Beate Irmisch: Tante Kathi hat vor einigen Monaten das Zeitliche gesegnet. Trotzdem kassieren ihr Neffe Ferdi und Bruder Hans weiterhin ihre Rente. Es könnte alles wunderbar sein, wenn nicht die neugierige Nachbarin Uschi Verdacht geschöpft hätte. Zu allem Übel steht der 80. Geburtstag von Tante Kathi an, den die Bürgermeisterin und der Pfarrer gebührend feiern wollen. Tja, nun kommen die beiden Schlawiner arg in Bedrängnis.

Zufällig verirrt sich die Bardame „Madame Caterin“ auf den Hof – die Rettung in letzter Sekunde für die Unglücksraben oder beginnt der Alptraum damit erst richtig?
Im Gasthaus Tury: Premiere Do, 26.12.2024, 18.00 Uhr
Weitere Spieltermine: Fr, 27.12.; Sa, 28.12.; So, 29.12.; Mo, 30.12. je 19.30 Uhr.
Reservierung: seit 09.11.2024 möglich, telefonisch oder per WhatsApp am Theaterhandy 0664/11 11 477.
Kartenabholung, auchreservierte Karten, zum Vorverkaufspreis (€ 12,-) am 06.12. von 17-19 Uhr sowie am 08.12. von 10-12 Uhr im GH Tury.

Volkshilfe Burgenland gratuliert Vizepräsident Thomas König



Vizebürgermeister und Vizepräsident der Volkshilfe Thomas König, Präsidentin der Volkshilfe Verena Dunst.

volkshilfe. BURGENLAND

viel Erfolg für seine Arbeit als Vizebürgermeister und bin überzeugt, dass er mit seiner Kompetenz und seinem Einsatz maßgeblich zur Weiterentwicklung der Gemeinde beitragen wird“, so Dunst. In einem bemerkenswerten Zeichen seines Engagements verzichtet Thomas König freiwillig auf einen Teil seines Gehalts, und zwar auf jenen Anteil, der über die Vergütung eines Gemeindevorstands hinausgeht. Mit diesem Schritt zeigt König einmal mehr, dass für ihn das Wohl der Gemeinschaft und der Einsatz für das Gemeinwohl an oberster Stelle stehen.

Die Präsidentin der Volkshilfe, Verena Dunst, gratuliert dem ehrenamtlichen Vizepräsidenten der Volkshilfe, Thomas König, herzlich zu seiner neuen Funktion als Vizebürgermeister der Gemeinde Rudersdorf. „Ich wünsche Thomas König

„Wir bei der Volkshilfe sind stolz auf so engagierte Menschen wie Thomas König, die sich unermüdlich für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen und gleichzeitig die Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit in unserer Gesellschaft betonen“, unterstreicht Verena Dunst.

PROSPEX

Save the Ocean

SPECIAL EDITION



SEIKO
SINCE 1881

€ 519,- statt € 699,-

SPECIAL SALE
25% SPAREN!

»Manta Ray« Prospex Automatik SRPE33K1
 41h Gangreserve | Edelstahl | Band mit Tauchbandverlängerung | Entspiegeltes Saphirglas
 Einseitig drehbare Keramiklunette | Spezielles »Manta Ray« Zifferblattdesign | LumiBrite
 Ø mm | Verschr. Krone und Gehäuseboden | 200m wasserdicht

43,8

ice watch



Heart Rate 102 BPM
 58%
 100%
 10:10

statt € 99,-
69€

BLACK FRIDAY AKTION!
Bestimmte Modelle!

ICE SMART 2.0. AUßERGEWÖHNLICHES AMOLED-DISPLAY

NIKITSCHER
Juwelier

www.juwelier-nikitscher.at

Juwelier Nikitscher Joachim
 Marktplatz 3, Top 1
 A-7540 Güssing

Tel.: 03322/42602
 Mobil: 0664/5151740
 E-Mail: office@juwelier-nikitscher.at

Krebsvorsorge mit Pink Ribbon Volkshilfe unterstützt



Mitarbeiterinnen der Apotheke Güssing, Präsidentin der Volkshilfe Verena Dunst, Mag. pharm. Georg Stipsits.

Im Rahmen der Pink Ribbon Aktion machen Apotheken in ganz Österreich, darunter auch die Apotheke Güssing, auf die Bedeutung der Brustkrebsvorsorge aufmerksam. Die Aktion, die im Oktober im Zeichen des rosa Bandes steht, zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Früherkennung von Brustkrebs zu stärken. Auch die Volkshilfe Burgenland unterstützt diese Initiative.

Ziel ist es, die Heilungschancen durch frühzeitige Erkennung

zu erhöhen. Auch Verena Dunst, Präsidentin der Volkshilfe Burgenland, betont die Wichtigkeit der Vorsorge: „Brustkrebsvorsorge ist lebensrettend.“

Es ist entscheidend, Frauen jeden Alters auf die Bedeutung der Früherkennung hinzuweisen und ihnen zu zeigen, wie wichtig regelmäßige Untersuchungen sind. Dank Initiativen wie der Pink Ribbon Aktion und dem Engagement der Apotheken können wir dazu beitragen, Leben zu retten.“

Burgenland stärkt Zukunft durch Forschung und Innovation



Der bgld. LR für Forschung und Innovation, Dr. Leonhard Schneemann und Martin Zloklikovits, Forschungskordinator des Landes Burgenland.

Das Burgenland beschreitet erfolgreich den Weg der angewandten Forschung. Dank gezielter Investitionen und eines strategischen Entwicklungsplans investiert das Bundesland jährlich 80 Millionen Euro – bereitgestellt von privaten Unternehmen und der öffentlichen Hand – in Forschung und Entwicklung (F&E). Landesrat Dr. Leonhard Schneemann betonte die Bedeutung regionaler Forschung und die Entwicklung innovativer Produkte, die vor Ort durch qualifizierte Fachkräfte umgesetzt werden. „Besonders

wichtig ist auch die Erschließung von Fördermitteln, etwa durch Programmewie „HorizonEurope“, das weltweit größte Forschungsförderungsprogramm der EU mit einem Budget von 90,1 Milliarden Euro bis 2027“, ergänzte Martin Zloklikovits, Forschungskordinator des Landes Burgenland. Mit der „FTI-Strategie Burgenland 2030“ verfolgt das Land eine klare Vision, um die Innovationskraft zu stärken und die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu sichern.

 Für den, der hilft, blüht das Leben.

Danke!

**Wir bedanken uns bei all unseren
MitarbeiterInnen in der Mobilen
Hauskrankenpflege für Ihre
großartige Arbeit!**

WIR SIND STOLZ AUF UNSER TEAM!

**KOMM
AUCH DU IN
UNSER TEAM!**

team.volkshilfe-bgld.at/jobs

volkshilfe.
BURGENLAND



☎ 02682/61569 · center@volkshilfe-bgld.at · www.volkshilfe-bgld.at



Neuromotorisches Lernen: Ein wissenschaftliches Evaluationsprojekt



Seit dem Schuljahr 2014/15 wird an der Volksschule Neuberg im Burgenland nach der Methode des „Neuromotorischen Lernen“ unterrichtet. Es ist dies eine Unterrichts-, Lehr- und Ausbildungsmethode die von Professor Gerhard Judmayer erschaffen wurde und im Besonderen die motorische, koordinative, die kognitive Entwicklung sowie die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Nachdem einige Jahre vom Lehrerteam rund um Direktor Oberschulrat Karl Knor an der Schule nach dieser Methode unterrichtet wurde und sich auch dementsprechende Erfolge einstellten, knüpfte man

Kontakt mit der Bildungsdirektion, deren Vertreter sich vom damaligen Bildungsdirektor Heinz Zitz abwärts vor Ort einen Überblick über diese neue Art des Lernens verschafften. Daraus resultierend ergab sich ein wissenschaftliches Evaluationsprojekt, um die erzielten Effekte zu evaluieren. Das im Studienjahr 2020/21 initiierte Evaluationsprojekt wurde nun finalisiert. Die Projektleiterinnen Andrea Bicsar und Viktoria Berzsenyi-Schweitzer haben am 16. Oktober 2024 die Projektergebnisse den Verantwortlichen präsentiert. Die Ergebnisse im sportwissenschaftlichen Bereich zeigen signifikante Unterschiede zugun-



ten der Interventionsschulen im Hinblick auf die motorischen Basiskompetenzen. Schulen, an denen die Methode NML bereits seit längerer Zeit umgesetzt wird, erzielten signifikant bessere Ergebnisse. Es lässt sich feststellen, dass Kinder auch in den Trägerfächern Deutsch und Mathematik eine Affinität für einen bewegungsorientierten Lernansatz aufweisen. Zudem äußerten die befragten Schülern den Wunsch, dass mehr Bewegung in den Klassenraum integriert wird, um den Unterricht lebendiger zu gestalten. OSR Dir. Karl Knor meint sichtlich stolz über die positiven Ergebnisse: „Mein Dank

gilt allen Beteiligten, die das Evaluationsprojekt unterstützt und umgesetzt haben. Aber ein ganz besonderer Dank gebührt dem Diplomsportlehrer Prof. Gerhard Judmayer aus Graz für seine langjährige Arbeit an der Volksschule Neuberg und die Erarbeitung und Umsetzung vor Ort. Und ein weiteres großes Dankeschön gebührt der Gemeinde Neuberg mit Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel, die all die Jahre das Projekt vorbildlich unterstützt hat und so einen wesentlichen und wichtigen Beitrag für eine gute Entwicklung der Schuljugend und somit der Zukunft des Ortes geleistet hat.“

Taha Brwa eröffnete Herrenfrisörsalon. „Der Barbier von Güssing“



Gute Nachricht für die Einwohner von Güssing und Umgebung! Seit kurzem hat auch der Bezirksvorort einen Spezialisten für Herrenbärte und -frisuren, welcher moderne und zeitgemäße Haarschnitte anbietet. In der Pater Gratian Leser-Straße gleich neben dem Stadtcafé ist Taha Brwa mit seinem Studio eingezogen. Er kommt ursprünglich aus Finnland und bringt nun skandinavischen Herrenstyle nach Güssing. In Finnland hat er seine Ausbildung im Bereich Herrenfrisuren abgeschlossen und bringt 15 Jahre

Berufserfahrung mit. „Auch wenn der Betrieb auf den ersten Blick exotisch anmutet, für die Güssinger Innenstadt ist der Herrenfrisör eine Bereicherung und ein Beitrag zur Innenstadtbelebung“, freut sich René Pöschlmayer seitens der Wirtschaftskammer Güssing, der gemeinsam mit Kommerzialrätin Herta Walits-Guttman zur Eröffnung gratulierte. Sie können nun von dieser professionellen und stilvollen Dienstleistung profitieren und sich in einem modernen Ambiente verwöhnen lassen.

Erster Barbershop in Güssing
0664 517 1177
Pater Gratian Leser-Straße 6.

Dr. Franer und Verena Dunst zu Besuch am Nationalfeiertag Freilichtmuseum Gerersdorf



Dr. Kilian Franer, LAbg. Verena Dunst.

Anlässlich des österreichischen Nationalfeiertags am 26. Oktober besuchten LAbg. Verena Dunst und Dr. Franer das Freilichtmuseum Gerersdorf, um gemeinsam mit dem Wiener Bezirksrat von Mariahilf, dem Kulturvorsitzenden und Vorsitzenden der Senior beim BSA, das kulturelle Erbe des Burgenlandes zu würdigen. Unter dem Motto „Zurückschauen, um nach vorne zu schauen“ fand der Rundgang durch das Ensemble des Museums bei strahlendem Herbstwetter statt. Dunst und Franer nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung im Hauptgebäude zu bewundern und

die zahlreichen Handwerks Häuser und Werkstätten zu besichtigen, die den Wandel der Region eindrucksvoll dokumentieren.

„Die Entwicklung des Freilichtmuseums in den letzten Jahrzehnten ist wirklich beeindruckend,“ sagte Dunst. „Es ist gut, dass wir Orte wie diesen haben, die das Wissen und die Kultur unserer Vorfahren für kommende Generationen lebendig halten.“ LAbg. Dunst betonte, wie wichtig solche Begegnungsstätten für das kulturelle Gedächtnis des Burgenlandes und ganz Österreichs sind: „Das Freilichtmuseum Gerersdorf



ist eine Schatzkammer unseres kulturellen Erbes, und es ist inspirierend, diesen Ort am Nationalfeiertag mit so vielen Gleichgesinnten zu erleben.“

Ein besonderer Dank ging an Prof. Kisser und seine Frau, die mit großem Einsatz das Museum betreiben, ebenso an die Gemeinde Gerersdorf-Sulz-Rehgraben und das Land Burgenland für ihre beständige Unterstützung dieser wichtigen Kulturstätte. „Ohne das Engagement von Menschen wie Prof. Kisser und die Unterstützung durch die Gemeinde und das Land wäre ein solches Projekt nicht möglich,“ betonte Dunst und sprach ihre Wertschätzung für diese Arbeit aus.

Die Besucher des Freilichtmuseums verließen das Ensemble mit einem tieferen Verständnis für die Geschichte der Region und der Wichtigkeit, kulturelle Werte zu bewahren und weiterzugeben.

BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN



VHS-Termine

Themenabende:

Mülltrennung, Müllervermeidung, Wiederverwendung.

Thomas König,
Mo. 25.11.2024, 18:30 Uhr,
Hotel Freiraum Güssing,
Freie Spende.

Kurse & Workshops:

Natürliche Kosmetika
Jasmine Deisenhofer, Do.
21.11.2024, 17:30 - 20:30
Uhr, Kleinmürbisch, € 45,00
(inkl. Skript u. MK)

Information und Anmeldung:

0 33 22/ 43 129,
guessing@vhs-burgenland.
at
Volkshochschule Güssing,
7540 Güssing, Manliusg. 1




MITSUBISHI
MOTORS

Der neue Mitsubishi ASX

Immer die richtige Entscheidung

Ab **€ 19.990,-***
bei Finanzierung und Versicherung



Dt. TSCHANTSCHENDORF 95
Tel. 0664/21 41 291
www.bleyer.at

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 4,7-6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 107-135 g/km (WLTPr kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). *Aktionspreis gültig für Mitsubishi ASX Inform inkl. € 1.200,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNiQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Freiblebendes Angebot, gültig auf Neuwagen bei Kaufvertrag bis 31.12.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Stand 09/2024.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE

Starke Weichenstellung für die Regionalentwicklung im Südburgenland südburgenland plus hat neuen Vorstand gewählt



Das Team von südburgenland plus v.l.n.r. Obm. Stv. Bgm Franz Kazinota, GF Oliver Stangl, Sandra Steiner, Andrea Roth, Melanie Marakovits, Roland Deutsch, Obmann 2.LT-Präs. Walter Temmel.

Mitte Oktober fand im Kastell Stegersbach die alle drei Jahre abzuhaltende Generalversammlung des LEADER Vereins südburgenland plus statt. Rund 90 Anwesende, darunter Vertreterinnen aus 71 Mitgliedsgemeinden, Politikerinnen und Wirtschaftsvertreterinnen, kamen zusammen, um sich über die Erfolge und zukünftigen Herausforderungen der Regionalentwicklung im Südburgenland zu informieren. Der Obmann 2. Landtagspräsident Walter Temmel eröffnete die Veranstaltung gemeinsam mit Obmann-Stellvertreter Bgm. Franz Kazinota und Geschäftsführer Oliver Stangl. Sie präsentierten die Tätigkeiten des Vereins, der seit 2001 erfolgreich EU-Fördergelder in die Region bringt und Projekte zur Stärkung der Region fördert und selbst umsetzt. „Wenn man mit offenen Augen durch das Südburgenland

fährt, sieht man überall Projekte, die mit LEADER-Mittel von südburgenland plus unterstützt wurden“, fasst Obmann Temmel zusammen.

In der aktuellen Förderperiode 2023-2027 stehen dem Verein insgesamt 3,2 Millionen Euro zur Verfügung. „Das Team von südburgenland plus ist Anlaufstelle für Menschen mit Projektideen, die das Südburgenland weiterentwickeln wollen. Deshalb freut es uns, sie auf ihren Weg zur EU-Förderung zu unterstützen“, sagt Geschäftsführer Stangl.

südburgenland plus bringt 13,2 Millionen Euro an Wertschöpfung in die Region

In der vergangenen Periode 2014-2022 wurden durch 73 erfolgreich umgesetzte Projekte 13,2 Millionen Euro an Wertschöpfung für das Südburgenland generiert. Zu den Schwerpunkten der laufenden Eigenprojekte



Der Vorstand von südburgenland plus rund um die Obmänner 2.LT-Präs. Walter Temmel und Bgm. Franz Kazinota begrüßte viele Ehrengäste.

gehören Jugend, Fachkräftemangel, nachhaltige Mobilität, Wohnstandortentwicklung und Leerstandsmanagement. „Mit unseren Eigenprojekten wollen wir Impulse setzen, unsere Mitgliedsgemeinden bestmöglich unterstützen und unser schönes Südburgenland gemeinsam weiterentwickeln“, ergänzt Obmann Stv. Kazinota.

Ein weiterer zentraler Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstands. 2. LT-Präs. Walter Temmel bleibt als Obmann an

der Spitze, Bgm. Franz Kazinota fungiert weiterhin als Obmann-Stellvertreter. Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen, darunter 7 Frauen und 8 Männer.

Der Abend endete bei geselligem Austausch mit regionalen Köstlichkeiten, bei dem auch neue Projektideen entstanden sind. Der LEADER Verein südburgenland plus blickt optimistisch in die Zukunft und ist entschlossen, die Entwicklung der Region weiter voranzutreiben.

Astroclub präsentiert den Kalender für 2025



Viel Neues wurde beim November-Vereinstreffen des ACA (Astroclub Auersbach) präsentiert – die aktuellen spektroskopischen Beobachtungen von Iota Orionis, erstellt von Sigi Hold, das neue mobile Planetarium von Marc Scheiring, sowie der KALENDER 2025, einmal mehr mit Astrophotos der Vereinsmitglieder und fast täglichen Informationen zur Astronomie und Raumfahrt – ab sofort um € 12,- exkl. Versand, erhältlich beim Obmann Günter Kleinschuster unter: guenter.kleinschuster@trummer.or.at.

Adventreisen 2024

Adventlicher Zauber im Stift Göttweig
30. November 2024



p.P. € 59,-
Kinder b. 15 J. € 40,-

Advent in Südtirol
5. - 8. Dezember 2024



p.P. im DZ
€ 499,-

Advent in der Johannesbachklamm
7. Dezember 2024



p.P. € 39,-
Kinder b. 15 J. € 25,-

Mariazeller Advent
14. Dezember 2024



p.P. € 45,-
Kinder b. 15 J. € 30,-

Weitere Reisen im Internet unter www.sagmeister-reisen.at!

sagmeister-reisen
Stegersbach - Güssing - Oberwart
Tel: 03326-52633 www.sagmeister-reisen.at

Dechant Mag. Karl Schlögl Ehrenringverleihung



In Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinden und das Wohl der Bevölkerung haben die Gemeinden Bildein, Eberau und Moschendorf am 19. Oktober 2024 gemeinsam unseren Pfarrer Geistlichen Rat Dechant Mag. Karl Schlögl geehrt. Aufgrund seiner jahrelangen aufopfernden Arbeit als Seelsorger in den Gemeinden haben ihm die Gemeinden Bildein und Moschendorf – durch Bgm. Emmerich Zax jun. und Bgm. Ing. Thomas Behm – die Ehrenringe verliehen sowie Bgm. Johann Weber ihn zum Ehrenbürger der Marktgemeinde

Eberau ernannt. Neben den Verantwortlichen aus den Gemeinden und Pfarren folgte auch die Bevölkerung zahlreich der Einladung. Als Ehrengäste waren auch der Gemeindevorstand seiner Heimatgemeinde Oberloisdorf Bernhard Dillhof und die Ratsvikarin aus Oberloisdorf Ulli Stampf anwesend. Die beiden erzählten von der Zeit vor dem Theologiestudium des spätberufenen Priesters Karl Schlögl. Für die musikalische Umrahmung der Hl. Messe und des Festaktes sorgte der Musikverein Eberau.

LAbg. Verena Dunst eröffnete 17. Genussmesse Bgld.



Zu Besuch am Stand von Bierbrauer Patrick Krammer aus Heugraben - die Attraktion: das neue Uhudlerbier.

Mit großer Freude und einem klaren Bekenntnis zur Förderung regionaler Kulinarik eröffnete LAbg. Verena Dunst Anfang November die 17. Genussmesse Burgenland in Oberwart. Die Messe, die vom 8. bis 10. November 2024 stattfand, präsentierte dieses Jahr 150 Aussteller aus 11 Nationen. „Hier stehen die echten Helden der kulinarischen Welt im Vordergrund – die kleinen Produzenten, die mit Herz und Leidenschaft unvergleichliche Produkte herstellen,“ betont Dunst. Von Wein über Käse, von

Wildspezialitäten bis hin zu feinsten Backwaren und saisonalen Köstlichkeiten – das Burgenland zeigte sich von seiner besten Seite und bot Genuss für jeden Geschmack. „Diese Qualität muss natürlich ihren Preis haben,“ sagt Dunst und verweist auf die Vielfalt und Hingabe, mit der die burgenländischen Erzeuger arbeiten. Die Genussmesse ist mehr als ein Marktplatz – sie ist ein Treffpunkt für Menschen, die die Geschichten hinter den Produkten schätzen und den Kontakt zu den Produzenten suchen.



funk'n
STODL

A-7544 Tobaj 149
03322/43 505 15

KRAMPUS LAUF

mit 3 Gruppen
und Nikolaus

Fr., 29.11. 2024
ab 18 Uhr
Glühwein- & Würstelstand



begleitete Kreuzfahrten

2025



Schnupperkreuzfahrt

16. - 19. April
Costa Deliziosa
Triest, Bari, Split,
Venedig

ab € 500,-
inkl. Bus &
Reisebegleitung

Die Vielfalt Norwegens

8. - 15. Mai
Mein Schiff 2
Hamburg/Bremerhafen,
Bergen, Stavanger,
Kristiansand, Oslo

ab € 1.640,-
inkl. Flug,
Premium AI &
Reisebegleitung

Frühling im Mittelmeer

10. - 17. Mai
MSC Grandiosa
Genua, Civitavecchia
(Rom), Palermo, Ibiza,
Valencia, Marseille

ab € 1.250,-
inkl. Bus,
Getränkpaket &
Reisebegleitung

Genuss im Mittelmeer

16. - 26. Mai
MSC Musica
Genua, Marseille,
Malaga, Cadiz,
Lissabon, Alicante,
Menorca, Sardinien

ab € 1.790,-
inkl. Bus,
Getränkpaket &
Reisebegleitung

Griechenland, Italien, Kroatien

7. - 14. Juni
Costa Deliziosa
Venedig, Bari, Korfu,
Zakynthos, Kefalonia,
Dubrovnik, Split

ab € 990,-
inkl. Bus &
Reisebegleitung



Sommer am Mittelmeer

6. - 13. Juli
MSC Seaside
Livorno, Marseille,
Barcelona, La Goulette/
Tunis, Palermo, Neapel

Kinder im Zusatz-
bett ab € 440,-
ab € 980,-
inkl. Reisebegleitung,
Busanreise:
Erw. € 270,-/Kd. € 130,-

Zauber Norwegens & Nordkap

15. - 27. Juli
MSC Preziosa
Hamburg, Alesund,
Nordkap, Tromsø,
Trondheim, Molde,
Bergen, Kristiansand

ab € 2.290,-
inkl. Flug &
Reisebegleitung

weitere Angebote: www.kreuzfahrtprofi.at



kreuzfahrtprofi.at
powered by **sagmeister-reisen**
Stegersbach-Güssing-Oberwart

Tel. 03326-52633

50 Jahre Josef-Reichl-Bund & 30 Jahre Auswanderer- und Josef-Reichl-Museum Grund zum Feiern: 2 Jubiläen in Güssing



Vorstand und Ehrengäste feierten mit vielen Gästen im Rathaus-Stadtsaal Güssing: Gilbert Lang, Franz Stangl, Bgm. Vinzenz Knor, Karl Pratl, Christa Grabenhofer, Edi Nicka, Walter Dujmovits, 2.Ld.Präs. Walter Temmel, Gerhard Schranz und Sepp Gmasz.

Im Rahmen einer Festveranstaltung feierte der Josef-Reichl-Bund im Stadtsaal in Güssing sein 50-jähriges Bestehen. 1974 gegründet, Gründungspräsident war Hofrat Dr. Johann Jandrasits, verfolgt der Verein das Ziel, an die Bedeutung des großen, in Güssing geborenen Heimatdichters zu erinnern. Josef Reichl gilt als bedeutender Autor, aber auch als politischer Denker. Sein Eintreten für die Lostrennung seiner westungarischen Heimat von Ungarn macht ihn zu einem Wegbereiter des Burgenlandes, der mit seinen Werken eben seinen Beitrag dazu leistete.

In seinen Werken, die fast ausschließlich in hianzischer Mundart verfasst wurden, zeigt Josef Reichl die Menschen seiner Heimat, ihre Not und ihre Lebenseinstellung. Mit seinem Theaterstück „Landflucht“ führt er uns die Umstände vor Augen, die unsere Landsleute damals zur Auswanderung zwangen. Als Eckpfeiler bezeichnete in seinen Ausführungen Karl Pratl,

der Präsident des Josef-Reichl-Bundes, die Eröffnung des Josef-Reichl-Hauses im Jahr 1994, in dem das Auswanderer- und das Josef-Reichl-Museum eine Heimstätte gefunden haben. Seit 30 Jahren ist dieses Museum in Betrieb und hat sich einen wichtigen Platz in der Museumslandkarte des Burgenlandes erobert. Der Betrieb dieses Museums führte zu einer regen Zusammenarbeit zwischen dem Josef-Reichl-Bund und der Burgenländischen Gemeinschaft.

In zwei Gesprächsrunden, die prägend für die Festveranstaltung waren, zeigten der Volkskundler Sepp Gmasz, die langjährige Leiterin der Güssinger Begegnung, Christa Grabenhofer und der Ehrenpräsident der Burgenländischen Gemeinschaft, Walter Dujmovits die Bedeutung der beiden Museen und der Vereine für die Mundartliteratur und für die Dokumentation dieses wichtigen Abschnittes der burgenländischen Geschichte.

Eisvogel im Naturpark Raab



Ein wunderbarer, warmer Herbsttag - so auch im Naturpark Raab wo man, bei entsprechender Umsicht, leise, den Eisvogel bei seiner Jagd und Rast beobachten kann.

ZU WEIHNACHTEN

"GOLDRICHTIG"

... schenken mit

Güssing - Einkaufen bei Freunden.
Eine Initiative der Regionalwirtschaft PRO GÜSSING

Euro 10,-

ZEHN EURO

EINKAUFSGUTSCHEIN

Einzulösen in allen
Geschäften der
Stadt Güssing

Erhältlich in Banken
und in der Dianaapotheke

**BANK
BURGENLAND**

VOLKSBANK

**Raiffeisenregionalebank
Güssing-Jennersdorf**

www.wirtschaftproguessing.at

Find us on
Facebook

Biohof Krammer - Heugraben



LABg. Verena Dunst, LH-Stv.in Astrid Eisenkopf, Bgm. Walter Zloklikovit, Mario Krammer, Bgm. Jürgen Dolesch.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und LABg. Präsidentin der Volkshilfe Verena Dunst besuchten den landwirtschaftlichen Betrieb von Bio-Nebenerwerbslandwirt Mario Krammer in Heugraben. Der Hof erstreckt sich über ca. 30 Hektar Ackerland und ca. 50 Hektar Forstwirtschaft. Krammer kultiviert verschiedene Kulturen, darunter Wintergerste, Winterweizen, Körnermais, Sojabohnen, Ölkürbis und Wechselwiesen. Die Produktpalette des Betriebs umfasst Freilandeier, Kürbiskernöl, Martinigänse und offen-

fertiges Brennholz. Besonders hervorzuheben ist die nachhaltige Bewirtschaftung und die Vermarktung der Produkte direkt ab Hof.

Im Gespräch mit Krammer äußerte sich dieser kritisch zum EU-Renaturierungsgesetz. Er betonte die Bedeutung einer ausgewogenen Gesetzgebung, die sowohl den Naturschutz als auch die Interessen der Landwirte berücksichtigt. Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf hob die Wichtigkeit solcher Besuche hervor: „Der direkte Kontakt zu unseren Bio-Bäuerinnen und -Bauern ermöglicht uns, ihre Anliegen besser zu verstehen und gemeinsam an nachhaltige Lösungen zu arbeiten.“

Landtagspräsidentin Verena Dunst ergänzte: „Die Vielfalt und Qualität regionaler Bio-Produkte sind ein Schatz, den es zu bewahren gilt. Der Besuch bei Mario Krammer zeigt, wie engagierte Landwirte zur Stärkung unserer Region beitragen.“

Wachstumstreiber zur Wirtschaftsstrategie StartUp Burgenland



M. Trink (Leiter von StartUp Bgld.), M. Gerbavits (GF der Wirtschaftsagentur Bgld.), St. Kofler (Reefmaster), K. Leonhardt (Teamchallenge), L. Thurner (FireFighter), WirtschaftsLR Dr. L. Schneemann, S. Kolbl (KOMO), E. Galas (BIMEXPERTS), M. Reinfeld (Pflegenavi), V. Resch (BIMEXPERTS), P. Reinfeld (Pflegenavi), M. Strudler (Wendy).

Mit einer innovativen Vision und klaren Zielen vor Augen wurde vor vier Jahren das Projekt StartUp Burgenland ins Leben gerufen, um das wirtschaftliche Potenzial der Region zu fördern und zu erweitern. Das Burgenland verzeichnet ein dynamisches Wirtschaftswachstum und etabliert sich zunehmend als aufstrebender Wirtschaftsstandort. Ein zentraler Bestandteil dieser Strategie ist StartUp Burgenland, das innovative GründerInnen gezielt fördert. Mit der FTI-Strategie 2030 setzen wir ein klares Signal, das Burgenland zu einer dynamischen Drehscheibe für Innovation und Unternehmertum zu machen. Diese Strategie ist als Marathon zu verstehen, denn mit der richtigen Unterstützung ermöglichen wir nicht nur den nachhaltigen Erfolg von vielversprechenden StartUps, sondern stärken dabei die gesamte Region, um Wachstum nachhaltig abzusichern.“

StartUp Burgenland als Boutique Accelerator

Michael Gerbavits, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland begründet die wichtige Rolle von StartUp Burgenland: „StartUp Burgenland ist mehr als nur ein Inkubator für Geschäftsideen – es ist ein Ort, an dem eine Gemeinschaft wächst.“ Martin Trink, Leiter von StartUp Burgenland, ergänzt: „Die Bewerbungsphase für den 5. Durchlauf des Acceleratorprogramms, das im April 2025 startet, ist geöffnet. GründerInnen mit innovativen Ideen haben ab sofort die Chance sich unter www.startup-burgenland.at zu bewerben. Und eine spannende Neugier dürfen wir kommunizieren: StartUp Burgenland – als jüngstes AplusB Mitglied – veranstaltet gemeinsam mit der aws den Business Angel Day 2025 am 23. Oktober 2025 im Schloss Esterhazy – eine ideale Gelegenheit, um Investoren und Gründer zusammenzubringen, den Austausch zu intensivieren und neue Partnerschaften zu fördern.“

**PAKETSHOP in
GÜSSING**

Druckzentrum Süd
Hauptstraße 3-5

Gesund leben mit frischen Fischen aus der

Teichwirtschaft

HOFFMANN

7540 Güssing, Badstraße 13 - Tel. 0699/15181516, 0699/15181501

KARPFEN - AMUR - WELS



Verkauf in der Badstraße neben dem Freibad (Auf Wunsch küchenfertig hergerichtet)
jeden Freitag ab November von 9–12 und 13–16 Uhr

Weihnachtswoche: Mi-Sa 9-12 und 13-16 Uhr; sowie am 8. Dezember

**FISCHVERKAUF
ab November - April**

www.fische-hoffmann.at

Müllworkshop am BORG/SPORT-BORG Jennersdorf



Müllworkshop durchgeführt von Thomas König vom burgenländischen Müllverband. Die gesamte Schulgemeinschaft beschäftigte sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Mülltrennung und Wertschätzung unserer Ressourcen.

Neue Akzente für den Tourismus



LAbg., Bgm. und Pendlerspr. W. Sodl, General Man. des Resorts Allegria M. Pomper, LAbg. und Präs.in der Volkshilfe V. Dunst, GF VBB W. Werderits, Bgm. von Stegersbach J. Dolesch, Prokurist GMF M. Beuml.

Das Land Burgenland hat mit der Übernahme des Hotels in Stegersbach einen wichtigen Schritt für die Sicherung der Arbeitsplätze und die regionale Tourismus-

entwicklung gesetzt. LAbg. und Präsidentin der Volkshilfe Burgenland, Verena Dunst, betonte die Bedeutung der Übernahme des Hotels durch das Land: „Der Erhalt dieses Hotels ist von großer Wichtigkeit. Wäre das Land Burgenland nicht eingesprungen, hätte das Hotel schließen müssen – und damit wären 220 Arbeitsplätze verloren gegangen. Seit der Übernahme konnten wir die Gästezahl bereits um 8 Prozent steigern. Das zeigt, wie wichtig es ist, den Menschen hier in der Region attraktive Urlaubsangebote zu bieten und sie langfristig zu binden.“

Auch Jürgen Dolesch, Bürgermeister von Stegersbach, unterstreicht die Bedeutung der Hotelinfrastruktur für seine Gemeinde: „Die Hotels hier in Stegersbach sind für uns von großer Bedeutung, und ich arbeite mit Freude daran, den Gästen und Einwohnern ein noch vielfältigeres Freizeitangebot bieten zu können. Unter anderem sind wir gerade damit beschäftigt, das Wandergütesiegel zu erhalten. Weiters verfügen wir als Pilotgemeinde im Burgenland über ein digitales Fahrgastinformationssystem am Hauptplatz. Unterm Strich war der Erwerb der Therme, des Hotels, des Golfplatzes und sämtlicher Liegenschaften die richtige Entscheidung, um Arbeitsplätze zu sichern und das touristische Aushängeschild der Region zu erhalten.“

Mit diesen Maßnahmen setzt das Land Burgenland auf nachhaltige Tourismusentwicklung, regionale Wertschöpfung und den Ausbau eines modernen und attraktiven Angebots, das Gäste aus dem In- und Ausland anzieht.

UHREN SCHMUCK

SPORTPREISE

Mario u. Klaudia KULOVICS

ST. MICHAEL - OB. HAUPTSTRASSE 21 - TEL.: 03327/8561

JACQUES LEMANS
High Tech Ceramic
statt bis zu €249,- ab €129,-

Unsere
UHREN
MARKEN

JL
JACQUES LEMANS

CITIZEN

BULOVA

FESTINA
Watches since 1902

BOCCIA®
TITANIUM

SOFORT SERVICE **GOLD & SILBER**

- Batteriewechsel
- Leder- & Metallbandtausch

SCHMUCK
in großer AUSWAHL

Wir kaufen Ihr Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldmünzen, Silber und Platin!

ALTGOLD – ANKAUF

Sofort Bargeld zu Bestpreisen!

GOLDHOTLINE!!!

03327/8561

**JETZT MUSS
ALLES
RAUS!**

ALLE Schuhe & Taschen

-20%

bis

-50%

REDUZIERT!

**TRUMMER
GÜSSING**

Pater Gratian Leser Straße 15 - Telefon: 03322/424 67

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.30-12.30 und 14.30-18.00 Uhr; Sa von 9.00-12.00 Uhr; Di. und Do. am Nachmittag geschlossen!

www.schuhhastrummer.at

LAbg. Verena Dunst & SPÖ-Landesgeschäftsführer Kevin Friedl besuchten historische Stätten im Burgenland



Landesgeschäftsführer der SPÖ Burgenland VbGm. Kevin Friedl, Präsidentin der Volkshilfe Burgenland LAbg. Verena Dunst.

Am 26. Oktober, dem österreichischen Nationalfeiertag, nutzten Landtagsabgeordnete und Präsidentin der Volkshilfe Burgenland, Verena Dunst, sowie der Landesgeschäftsführer der SPÖ Burgenland, Kevin Friedl, die Gelegenheit, besondere historische Orte im Burgenland zu besuchen und das kulturelle Erbe der Region zu würdigen. Auf ihrem Programm standen die Ausstellung auf der Burg Güssing, das Weinmuseum in

Moschendorf sowie das Auswanderermuseum in Güssing. Besonders eindrucksvoll gestaltete sich der Besuch im Auswanderermuseum in Güssing. Hier erinnerten Dunst und Friedl an die schwierigen Lebensbedingungen früherer Generationen, die mehr als 80.000 Burgenländer in die Emigration zwangen. Aus purer Not und Elend mussten so viele ihre Heimat verlassen, um fern der Heimat ein neues

Leben aufzubauen," betonte Dunst mit Betroffenheit. „Es ist gut, dass diese dunkle Zeit der Auswanderung hinter uns liegt. Heute dürfen wir uns in einer Zeit des Wohlstands und der Möglichkeiten befinden und das zu schätzen wissen.“

Neben der Geschichte der Auswanderung gaben die Besuche der Ausstellung auf Burg Güssing und des Weinmuseums in Moschendorf weitere Einblicke in die Geschichte und kulturellen Traditionen des Burgenlandes. Die Ausstellung auf der Burg Güssing bot einen spannenden Rückblick auf das historische Erbe der Region, während das Weinmuseum die reiche Weintradition des Südburgenlandes hervorhob. Dunst und Friedl unterstrichen die Bedeutung solcher Museen, die wertvolle Erinnerungsarbeit leisten und die historische Identität der Region lebendig halten. Diese Einrichtungen sind wichtige Orte, um das Bewusstsein für unsere Geschichte zu fördern. Sie zeigen, woher wir kommen und wie das Burgenland zu dem geworden ist, was es heute ist.

Neuer Nahversorger



Elvira Eder in ihrem Geschäft. Nach einigen Monaten ohne Nahversorger in Neuberg ist es nun wieder so weit. Am Donnerstag, den 14. November 2024 eröffnete das neue „Nah & Frisch“ Geschäft von Elvira Eder in der unteren Hauptstraße 70. Neben dem normalen Geschäftssortiment gibt es auch eine Kaffee-Ecke, ein Genussfrühstück, offenes Brot und Gebäck, Feinkostplatten und Brötchen, Partybrezen, regionale Spezialitäten, Geschenkkörbe, Geschenkgutscheine, Putzereinnahme, Lotto/Toto und vor allem wird auch eine eigene Hauszustellung (Tel.: 03327/20381) angeboten. Die **Öffnungszeiten** sind am Mo., Mi., Do. und Fr. von 6.30 bis 18.00 Uhr, am Di. und Sa. immer von 6.30 bis 12.30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 7.00 bis 11.00 Uhr.



Mit schnellen Schritten steuern wir jetzt auf den Winter zu - höchste Zeit, ihr Auto darauf vorzubereiten. Mazda Matisovits in St. Michael bietet ein umfassendes Service, damit Sie perfekt ausgerüstet in den Winter starten können:

Herbst/Winter-Check bei Mazda Matisovits
Auto winterfit machen!

- Räderwechsel
- Kühlmittelstand und Frostschutz prüfen
- Scheibenfrostschutz auffüllen (inkl. Materialien)
- Wischerblätterkontrolle
- Batterie überprüfen
- Keilriemen überprüfen
- Reifenprofil und Luftdruck kontrollieren
- Motorölstand kontrollieren
- Unterbodenschutz kontrollieren
- Tür- und Deckelgummi konservieren
- Schließzylinder konservieren

Auch werden **Reifeneinlagerung - Winterkomplettrederaktion** (incl. Gratis-Reifenversicherung) geboten!

Kfz-Service und Reparatur aller Automarken!

Vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin für den Herbst/Wintercheck mit unseren Werkstättenleitern

Herrn Karl Grünwald unter 03327/2221 DW 16



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS MATISOVITS

OBERE HAUPTSTRASSE 101, 7535 ST. MICHAEL | TEL. 03327/2221 | WWW.MATISOVITS.AT

Club der Generationen - Alt und Jung gemeinsam aktiv



Die Jugendlichen des BG/BRG Fürstenfeld gestalteten gemeinsam mit den Bewohnern des Altenheimes Stofftaschen.

Der Rotary Club Fürstenfeld ist mit dem geglückten Start des „Club der Generationen“ hoch zufrieden. Nach einer Eisparty und dem Erntedankfest gab es bereits drei weitere Veranstaltungen in diesem neuen Format. Das Resümee von Hans-Peter Reisinger, Präsident und Projektleiter des RC Fürstenfeld: „Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.“ Er ergänzt: „Dieses Projekt schafft eine tiefe Verbundenheit zwi-

schen Jung und Alt, ist geprägt von gegenseitigem Respekt und fördert gleichzeitig den Spaß an der Zusammenarbeit.“

Die Schnitzeljagd

Kürzlich besuchte die 3a Klasse der Volksschule Fürstenfeld die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Augustinerhof. Bei einer Schnitzeljagd erkundeten die Kinder das Seniorenheim und stellten dabei den Bewohnern interessante Fragen. Be-



Die Schüler der Mittelschule Fürstenfeld servierten den Senioren des Augustinerhofes Sturm und Maroni.

sonders rührend: Nachdem sich die Kinder mit ihr unterhalten hatten, sagte eine Bewohnerin: „Die Kinder sind für mich wie die Luft zum Atmen“ – und wischte sich die Tränen aus den Augen.

Sturm und Maroni

Schon einen Tag später sorgten die Schüler der Mittelschule Fürstenfeld im Augustinerhof für Begeisterung. Sie servierten den Senioren Maroni, Sturm und Fruchtsäfte.

Kreatives Basteln

Die Jugendlichen der 2c und 4a Klasse des BG/BRG Fürstenfeld bereicherten den „Club der Generationen“ und das Leben im Augustinerhof mit dem Gestal-

ten von Stofftaschen. Wieder entstand in kürzester Zeit eine tolle Atmosphäre. RC-Präsident Reisinger ist begeistert: „Es war für alle inspirierend, wie Jung und Alt gemeinsam zur Sache gingen.“ Hans-Peter Reisinger ist voll des Lobes: „In den letzten Wochen war ich Stammgast im Augustinerhof Fürstenfeld. Ich möchte an dieser Stelle meinem gesamten Team, den mitwirkenden Schulen und dem Geschäftsführer des Augustinerhofes Johann Fuchs mit seinen Mitarbeitern herzlich gratulieren und danken. Die fünf Aktionen „Club der Generationen“ und das Leben im Augustinerhof mit dem Gestal-

KABARETT im STADTSAAL



Die neue **Kabarett-Saison** im Stadtsaal Güssing verspricht viele unvergessliche Abende, bei denen die Lachmuskeln garantiert auf ihre Kosten kommen. **Weinzettl & Rudle** haben sich der fünf-Sterne-Prüfung unterzogen und dabei einen Fragenkatalog entworfen, der jede Beziehung unter die Lupe nimmt! Sind sie mutig genug, sich auch diesen Fragen zu stellen? (7.3./8.3.2025)

In „Hörensagen“, dem neuen Kabarettprogramm von **Flo & Wisch**, finden zwei Halbwissen zu einem Ganzen zusammen und lassen es in der Gerüchteküche so richtig brodeln. (6.4./10.5.2025) **Lydia Prenner-Kasper** steht mit ihrem witzigen Programm **Haltbar-MILF** über den Dingen.

Sie wird selbstverständlich in Würde reifen, denn das eigene Verfallsdatum ist erst der Beginn der Verwesung. Davor wird gelebt, gelacht und genossen. Seien Sie dabei! (26.9./27.9.2025)

Mit scharfem Wortwitz nehmen **Peter & Tekal** den Alltag aufs Korn und bieten dem Publikum eine humorvolle Therapie der besonderen Art. Lachtränen und herzhaftes Vergnügen sind garantiert, wenn die beiden mit ihrem neuesten Medizinkabarett die Wehwechen des Alltags in ein Kabarett der Extraklasse verwandeln. (21.11./22.11.2025)

Infos, Abos & Tickets: Kulturzentrum Güssing, t +43-3322-42146, guessing@kulturzentren.at



kulturzentrum
güssing



**EXTRA-
WURST**

**KOMÖDIE VON DIETMAR JACOBS
UND MORITZ NETENJAKOB**

**Sa, 23.11.2024
19:30 Uhr**

Veranstaltungsort:
STADTSAAL GÜSSING

INFORMATIONS & TICKETS: +43 3322 42146
guessing@kulturzentren.at

VERANSTALTUNGsort: STADTSAAL GÜSSING



burgenland



Burgenland
Energie

www.kulturzentren.at

Photo: Robert Peres



ALLE **SALOMON** SCHUHE
-20%

SALOMON
 Herrn Goretex-
 Wanderschuhe



Gr. 42-46
 statt € 159.-

€ 120.-

SALOMON
 Herrn Goretex
 Multisportschuh



Gr. 41-46
 Statt € 169.-

€ 129.-

SALOMON
 Herrn Supercross 4
 Goretex



Gr. 41-46
 statt € 149.-

€ 119.-

SALOMON
 Unisex Goretex
 Wanderstiefel



Gr. 37 - 46
 statt €169.-

€ 120.-

SALOMON
 Damen
 Multisportschuh
 Goretex



Gr. 37 - 41
 statt € 160.-

€ 120.-

SALOMON
 Unisex
 Goretex-
 Wanderschuh



Gr. 37 -46
 statt € 150.-

€ 120.-

SALOMON
 Damen
 Trailrunningschuh
 Goretex



Gr. 37 - 41
 statt € 149.-

€ 119.-

SALOMON
 Damen Trekking
 Goretex



Gr. 38 - 42
 statt € 169.-

€ 119.-

**TRUMMER
 GÜSSING**

Pater Gratian Leser Straße 15 - Telefon: 03322/424 67

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.30-12.30 und 14.30-18.00 Uhr; Sa von 9.00-12.00 Uhr; Di. und Do. am Nachmittag geschlossen!

www.schuhhaustrummer.at

22 neue Fitnesstrainer schließen am BORG Güssing duale Ausbildung ab Gesundheitsbewusstsein im Trend



In einer Zeit, in der das Bewusstsein für Gesundheit, Sport und Fitness nach wie vor stetig zunimmt, bietet das BORG Güssing eine einzigartige Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, sich in diesem Bereich professionell zu qualifizieren. Durch eine enge Kooperation mit dem WIFI Burgenland haben die Jugendlichen die Möglichkeit, parallel zur Matura eine Ausbildung zum „Diplomierten Gesundheits- und Fitnesstrainer“ zu absolvieren.

Dies bringt nicht nur einen Bildungsabschluss, sondern auch eine wertvolle Berufsqualifikation mit sich.

Jüngst feierte das BORG Güssing die erfolgreichen Prüfungen von 22 Schülern der Abschlussklasse mit sportlichem Schwerpunkt. Mit dem Diplom in der Tasche eröffnen sich den frischgebackenen Trainern vielseitige Karrieremöglichkeiten: Von der Gesundheitsförderung in Unternehmen über

Tätigkeiten in Fitnessstudios, Vereinen und Wellness-Einrichtungen bis hin zur Arbeit in Kureinrichtungen und Thermen – die Absolventen sind bestens vorbereitet, um in der wachsenden Gesundheitsbranche Fuß zu fassen.

„Die Kombination aus Matura und Berufsausbildung ist ein optimales Sprungbrett in die Berufswelt,“ betont Direktor Robert Antoni. „Unser Ausbildungsprogramm zeigt nicht nur Innovationsgeist, sondern setzt auch ein klares Alleinstellungsmerkmal in der Bildungslandschaft.“

Mit dieser dualen Ausbildung stellt sich das BORG Güssing nicht nur auf den Trend zu mehr Gesundheitsbewusstsein ein, sondern setzt auch zukunftsweisende Standards. Die umfassende Ausbildung der Schüler ermöglicht es ihnen, Wissen und praktische Fertigkeiten in unterschiedlichen beruflichen Kontexten anzuwenden und gesellschaftliche Trends mitzugestalten.



BLACK FRIDAY WEEKEND

-20% MwSt. SPAREN

(* = 16,67% vom Verkaufspreis AUF ALLES)

* -16,67% KASSA-RABATT bei Bar- oder Bankomatzahlung, auf alle lagernden Artikel, auch auf AKTIONEN, DAUERTIEFPREISE, PFLANZEN und BAUSTOFFE. Ausgenommen sind Angebote aus unseren aktuellen Prospekten, Regionale Angebote, Christbäume, alle KÄRCHER-GERÄTE, Brennstoffe, E-Bike & Fahrrad-Abverkauf, bestehende Aufträge, Lieferscheine und Gutscheine.

hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.
www.niederer.at
03329 46012

Niederer

8380 Jennersdorf • 8383 St. Martin/Raab

Donnerstag + Freitag + Samstag
28. + 29. + 30. November 2024

HORNIG KAFFEE Spezial

500 g/Pkg. Bohne oder gemahlen.

Pkg
5.99
ab 10 Pkg
5.49



DAS „bierige“ BIER

0,33lt/Fl., 24Fl./Karton, EAN: 9028800707326
Abgabe in Haushaltsmengen.

statt ~~31.97~~
Karton
16.99



Whiskas-Frischebeutel

WHI FB Geflügel oder Klassisch. Auswahl in Sauce oder Gelee. Rind, Huhn, Lamm, Geflügel. Nassfutter für Katzen. Verpackungsart Beutel.

statt ~~32.99~~
Pkg
26.99



Öffnungszeiten: Samstag - 30.11. - bis 17 Uhr, Advent-Samstag, 7./14./21. Dezember 2024 von 8:00 bis 12:30

Hungarian Batthyány Foundation zu Besuch in Güssing Auf den Spuren des Seligen Ladislaus



Margit Batthyány-Schmidt, Gilbert Lang und Woki Zoltan mit den Besucherinnen und Besuchern des "Seligen László Batthyány-Strattmann Blindeninstituts Budapest" vor der Basilika.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des "Seligen László Batthyány-Strattmann Blindeninstituts" in Budapest haben heuer die Burg Güssing, die Basilika mit dem Reliquenschrein des Seligen Ladislaus und die Ulrichsquelle in Heiligenbrunn besucht. Präsident Margit Batthyány-Schmidt: "Wir bedanken uns sehr herzlich für die Organisation bei Stiftungs-Manager Gilbert Lang sowie bei Guide Woki Zoltan besonders für die Hilfe,

die wir bei unserem Besuch in der Franziskanerkirche und auf der Burg in Güssing erhalten haben. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir bei jedem Besuch freundlich empfangen werden. Unsere anvertrauten Klienten des "Seligen László Batthyány-Strattmann Blindeninstituts" wurden um eine besondere Erfahrung bereichert. Dank des Engagements und der Unterstützung unserer Gastgeber konnten sie sowohl

die Atmosphäre der Kirche als auch die historische Atmosphäre der Burg Güssing in sich aufnehmen, die ihnen für immer in Erinnerung bleiben wird".

Stiftungsmanager Gilbert Lang: "Wir freuen uns auf alle Gäste aus allen Ländern und Regionen, die zu uns auf die Burg oder in die Basilika kommen. Aber ein ganz besonderes Erlebnis ist immer wieder der Besuch von sehbehinderten oder blinden Gästen. Es ist bewegend, mit welcher Demut und mit welchem Gottvertrauen beim Reliquenschrein des seligen Augenarztes Ladislaus Batthyány Strattmann Andacht gehalten wird.

Für den Besuch in Güssing wurde von unseren blinden und sehbehinderten Gästen auch extra ein Lied einstudiert, das mir vor dem Reliquenschrein des Seligen Ladislaus dargebracht wurde. Ein bewegender Moment, der mir ganz sicher immer in Erinnerung bleiben wird". Nach dem Besuch der Ulrichsquelle in Heiligenbrunn und mit besten Eindrücken wurde die Heimreise nach Budapest angetreten.



Mülltrennung. Müllvermeidung. Wiederverwendung.

Mülltrennung, Müllvermeidung und Wiederverwendung sind wesentliche Bestandteile des Umweltschutzes. Wie wird richtig entsorgt?

Was passiert mit Ihrem Abfall? Wie kann Müll vermieden werden? Welche Möglichkeiten der Wiederverwendung gibt es?

An diesem Abend erhalten Sie Informationen über wichtige Änderungen in der Abfallwirtschaft ab 2025, über die Einführung der gemischten Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen sowie des Einwegpfandsystems.

Thomas König, Mo. 25.11., 19 Uhr, Hotel Der Freiraum Güssing
Freie Spende

Information und Anmeldung:
0 33 22/ 43 129;
guessing@vhs-burgenland.at

FOTO-STUDIO

René
PÖSCHLMAYER

AKTION BURGBILDER!



GÜSSINGER BURGKELLER

Inh. René
PÖSCHLMAYER



- IMBISS
- CAFÉ
- GETRÄNKE

GÜSSINGER BURGKELLER 7540 Güssing
Hauptplatz 6
0664/39 78 761

-10%

Auf alle Burgbilder mit Leinenstruktur

Foto-Studio René PÖSCHLMAYER, Güssing - Hauptplatz 6, 03322/42264

Dt. Tschantschendorfer Wirtin feierte Jubiläum. 40 Jahre Gasthaus Wehofer



Peter Stelmayer, Werner Muhr, KommR Herta Walits-Guttman, Anita Wehofer, Spartenobmann KommR Helmut Tury, René Pöschlmayer und Regionalstellenleiter Thomasn Novoszel.

Am 1. November 1984 meldete Anita Wehofer das Gastgewerbe an. Sie musste bereits in sehr jungen Jahren nach dem plötzlichen Tod des Vaters ins kalte Wasser springen und den Betrieb übernehmen. Anita Wehofer entwickelte das Gasthaus zu einer weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Institution. Viele hier gefeierte Hochzeiten, Familienfeste, Bälle oder legendäre Kirtage prägen das gesellschaftliche Leben in der Region. Anita Wehofer legt auf frische Produkte, regionale Herkunft und bodenständige Gasthausküche sehr viel wert. Im Rahmen eines großen Festes zu ihrem 40-jährigen Jubiläum konnte sie hunderte Gäste in ihrem gemütlichen

Gasthaus begrüßen.

„Anita Wehofer ist auch eine Unternehmerin, die mit der Zeit geht und neue Chancen annimmt, wie etwa das Catering der Veranstaltungen auf der Burg Güssing oder ihr Spezialitätengeschäft Anitaria's“, streicht Tourismus-Spartenobmann Kommerzialrat Helmut Tury die Innovationsfreudigkeit der Wirtin hervor. Gemeinsam mit Kommerzialrätin Herta Walits-Guttman, René Pöschlmayer, Werner Muhr, Peter Stelmayer und Regionalstellenleiter Thomas Novoszel gratulierte er seitens der Wirtschaftskammer Burgenland zu vier Jahrzehnten Unternehmerintum.

Eingewöhnungsmarsch auf die Burg Güssing



Bataillonsabzeichen-Überreichen durch KpKdt. Stv. Olt. Alexander Blassnig mit Burgmanager Gilbert Lang im Burghof Güssing.

Am 15. Oktober 2024 führte die Kampfunterstützungskompanie des Jägerbataillons 19 den Eingewöhnungsmarsch mit 121 Rekruten des Einrückungstermins Oktober 2024 durch. Nach einigen Kilometern rund um die Bezirkshauptstadt Güssing marschierten die jungen Soldaten zum Zwischenziel

auf die Burg Güssing. Dort wurde den Präsenzdienern das Bataillonsabzeichen des Jägerbataillons 19 übergeben. Als Dankeschön für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Stiftungsmanager der Burg Güssing, OAR Gilbert Lang, wurde eine Flasche des Bataillonsweins überreicht.

Neueröffnung im WIM-Center in Güssing „Stremtaler Schmankerleck“



LAbg Verena Dunst, Betreiberin Lisa Nikischer-Ganster und BGM LAbg., Wolfgang Sodl.

Anfang November feierte das „Stremtaler Schmankerleck“ seine erfolgreiche Eröffnung im WIM-Center. Frau LAbg. Verena Dunst und LAbg., BGM Wolfgang Sodl besuchten das neue Geschäft und gratulierten herzlich zur Neueröffnung. Das neue Feinkostgeschäft bietet ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an regionalen Spezialitäten. Im Geschäft finden Liebhaber regionaler Produkte alles, was das Genießerherz begehrt. Von aromatischen Käsesorten und handgemach-

ten Wurstspezialitäten bis hin zu saisonalen Obst- und Gemüseprodukten. Zahlreiche Besucher nutzten bereits am ersten Tag die Gelegenheit zur Verkostung und zum Austausch mit den Erzeugern. Zur Eröffnung gratulierte LAbg Verena Dunst: „Ich wünsche den Betreibern alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg mit ihren tollen regionalen Produkten.“ Das „Stremtaler Schmankerleck“ freut sich darauf, zu einem festen Anlaufpunkt für Liebhaber regionaler Produkte zu werden.



KAROSERIE • AUTO REPARATUR

www.kar-garage.at

KAROSERIE- u. LACKIERARBEITEN
KFZ SERVICE u. REPARATUREN
UNFALLSCHADEN- ABWICKLUNGEN
HAGELREPARATUREN
u. DELLENSERVICE

KAR GARAGE GmbH
www.kar-garage.at

Wiener Straße 56
7540 Güssing - 03322/43 020 Fax: DW 89
Thomas Messenlehner – 0664/43 17 898
Christian Kulovics – 0664/54 11 830
office@kar-garage.at

**JETZT MUSS
ALLES
RAUS!**

ALLE Schuhe & Taschen

-20%

bis

-50%

REDUZIERT!

TRUMMER **OUTLET**

JENNERSDORF Raxerstr. 2 - Real Markt - 03329/45475

Öffnungszeiten: Mo-Sa von 9.00-12.30 - Nachmittag geschlossen!

www.schuhhaustrummer.at

Susanne Salmhofer übergibt an Andreas Pötschko Stegersbacher Trafik



Thomas Novoszel, Florian Lang, Helene Salmhofer, Susanne Salmhofer, Andreas Pötschko, Melanie Derndorfer und René Pöschlmayer.

Vor 22 Jahren übernahm Susanne Salmhofer die Trafik in der Grazer Straße von ihrer Mutter Helene Salmhofer, die diese im Jahr 1985 eröffnet hatte.

Nach fast 40 Jahren erfolgte nun eine Betriebsübergabe. Andreas Pötschko erfuhr in den letzten Wochen eine intensive Einschulung seitens der Monopolverwaltung sowie durch die Familie Salmhofer. Per 1. November startete der Oberösterreichergemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Melanie Derndorfer den Betrieb.

„Trafiken sind heute mehr als nur Vertreiber von Rauchwaren, sie sind Nahversorger und soziale Treffpunkte. Umso wichtiger ist es daher, dass Stegersbach mit Andreas Pötschko einen engagierten Trafikanten gefunden hat“, streicht René Pöschlmayer seitens der Wirtschaftskammer Güssing hervor, der gemeinsam mit Regionalstellenleiter Thomas Novoszel und Vizebürgermeister Florian Lang zur Übernahme gratulierte und gleichzeitig der Familie Salmhofer für ihr jahrzehntelanges Engagement dankte.

Drei Generationen Hafner bei Ofenbau Ivancsics „Tag des Kachelofens“



Birgit Halper (Lehrstellenberaterin der WK), Richard, David und Wolfgang Ivancsics, Thomas Novoszel (WK Rgst-Leiter Güssing).

Am 18. Oktober öffneten Hafner in ganz Österreich ihre Türen, um ihr Handwerk zu präsentieren. Einer davon ist Ivancsics Keramik & Ofenbau in Ollersdorf. Seit über 35 Jahre stellt die Familie Ivancsics ihr Können im Handwerk des Hafners unter Beweis. Sie planen, entwerfen und bauen Küchenherde und Kachelöfen. Außerdem hat sich das familienfreundliche Unternehmen auf Pizza- und Brotbackofen spezialisiert. Die Outdoorküche ist für Mst. Richard Ivancsics kein Fremdwort, sondern gehört zu seinem beruflichen Leben. Bei

der Umsetzung der Projekte stehen ihm seine Mitarbeiterinnen zur Seite und seit neuestem ist sein Sohn David als Hafner-Lehrling im Betrieb. Er folgt bei der Ausbildung nicht nur seinem Vater, sondern auch seinem Großvater, Wolfgang Ivancsics. Beim Tag des Kachelofens wurden die drei Generationen auf einem Bild verewigt.

Seitens der Wirtschaftskammer wird die Wichtigkeit von traditionellen Handwerksbetrieben und deren Weiterbestehen in der Region, vor allem als Arbeitgeber, betont.

UN VER ZICHT BAR

Wir Unternehmer:innen.
Motor für Wachstum, Fortschritt und Wohlstand im Burgenland.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Unsere Unternehmer:innen sind das Rückgrat der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre unverzichtbare Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen, Förderung von Innovationen und Stärkung der Gemeinschaft macht sie zu einem fundamentalen Bestandteil einer erfolgreichen und lebenswerten Zukunft im Burgenland.



wko.at/bgld/unverzichtbar
#unverzichtbar

WIR UNTERNEHMER:INNEN. Unverzichtbar.

SPÖ Frauen Bocksdorf luden ein „Bocksdorfer Sautanz“



Mitte Oktober organisierten die SPÖ Frauen Bocksdorf erneut den beliebten „Bocksdorfer Sautanz“ und lockten damit zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region an. Die Gäste konnten sich bei herzhaften traditionellen Gerichten wie Schweinsbraten, Surbraten, Blunzn, Kraut, Knödeln und einer Auswahl an süßen Nachspeisen verwöhnen lassen. Zu den zahlreichen Gästen zählten unter anderem der SPÖ Bezirksvorsitzende Bürgermeister Jürgen Dolesch, SPÖ Bezirksfrauenvorsitzende Bürgermeisterin Michaela Raber, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Wolfgang Sodl, Bürgermeister Franz

Pelzmann, Vizebürgermeister Christian Gurdet, GVV Landesgeschäftsführer Patrick Hafner sowie die Landtagsabgeordnete und Präsidentin der Volkshilfe Verena Dunst. Jürgen Dolesch zeigte sich begeistert von der erfolgreichen Organisation und gratulierte den SPÖ Frauen zu dieser gelungenen Veranstaltung: „Der ‚Bocksdorfer Sautanz‘ ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Tradition und Gemeinschaft. Mein Dank gilt den SPÖ Frauen Bocksdorf, die diese besondere Veranstaltung wieder einmal mit viel Engagement und Liebe zum Detail auf die Beine gestellt haben.“

Auszeichnung für Oberwarter Stadtwirt Moorochsen Gala



LK-Präs. DI N. Bertakovich, LT-Präs. W. Temmel, DR. J. Frank, E. Schmidinger, W. Sinkovics, R. Schmidinger, LAbg. V. Dunst.



Am vergangenen Wochenende fand die Moorochsen Gala vor einem ausverkauften Haus statt und lockte zahlreiche Besucher und Ehrengäste an. Unter den Gästen befand sich auch die burgenländische Landtagsabgeordnete und Präsidentin der Volkshilfe Verena Dunst, die der Veranstaltung im feierlichen Rahmen beiwohnte und den Abend sichtlich genoss. Einer der Höhepunkte der Gala war die Ehrung des Oberwarter Stadtwirts Raimund Schmidinger und seiner Frau Elisabeth Schmidinger, der als „Moorochsen Wirt 2023“ ausgezeichnet wurde. Mit seinem herausragenden Enga-

gement und seiner Liebe zur burgenländischen Küche hat Schmidinger Maßstäbe gesetzt. Die Auszeichnung ehrt seinen besonderen Beitrag zur regionalen Kulinarik und sein Engagement, das lokale Produkt „Moorochse“ nachhaltig und kreativ zu verarbeiten. „Die Moorochsen Gala zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie wertvoll die regionale Kulinarik und die Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten sind,“ betonte LAbg. Verena Dunst in ihrer Ansprache. „Die Auszeichnung für Raimund Schmidinger ist hochverdient, und wir sind stolz, so engagierte Persönlichkeiten in der Region zu haben, die das Burgenland kulinarisch bereichern.“ Die ausverkaufte Veranstaltung unterstreicht die wachsende Beliebtheit der Moorochsen Gala und das hohe Interesse an der Förderung regionaler Produkte. Die Organisatoren freuen sich über den großen Zuspruch und planen bereits die Fortsetzung im nächsten Jahr, um den Moorochs und die regionale Küche weiter ins Rampenlicht zu rücken.

Ihre perfekte Bindung

Das richtige Buch für ...
**Diplomarbeiten,
Bachelorarbeiten
Masterarbeiten u.v.m.**

Hartinband
Steel VIP mit oder ohne
Beschriftung!

GESTALTUNG & DRUCK

ab € 9.90

WWW.COPYSHOP.CO.AT
GÜSSING - HAUPTSTRASSE 3
03322/43491 - schaufenster@copyshop.co.at

EASY DRIVERS Rund um die Uhr telefonisch erreichbar
Mobil: **0699/10 841 880**
E-mail: guessing@easydrivers.at
www.easy-drivers.at/guessing
Inh. Ing. Markus KRISTAN

GÜSSING Faludistr. 5, Phone 03322/43327
JENNERSDORF * Phone 0699/108 41 880

	BEGINN	PC-PRÜFUNG	FAHRPRÜFUNG
Weihnachtskurs	16. Dez. 2024	8. Jän. 2025	14. Jän. 2025
Weihnachtskurs	13. Jän. 2025	28. Jän. 2025	4. Feber 2025
Semesterkurs	10. Feb. 2025	25. Feb. 2025	6. März 2025

(*Aussenstelle der Fahrschule EASY DRIVERS Güssing - Kurse und Fahrprüfungen in JENNERSDORF)
Mit € 30.- Easy Driver Gutschein zum Fahrsicherheitstraining!

Ausflug nach Beled - Ungarn



Bei strahlendem Sonnenschein besuchten am 20. Oktober 2024 über 40 Bildeinerinnen und Bildeiner die ungarische Stadt Beled. Beled, das ist auch der ungarische Name für Bildein, liegt im Komitat Győr-Moson-Sopron, hat 2.600 Einwohner und ist in etwa 70 Straßenkilometer von Bildein entfernt.

Beim Eintreffen wurden wir von der Gemeindevertretung unter Leitung von Bürgermeister Jenő Major, der Initiatorin des Treffens Ildikó Tömböly und der zahlreichen Bevölkerung herzlich empfangen.

Der Besuch der Sehenswürdigkeiten der Stadt wurde mit einem kulturellen Rahmenprogramm abgerundet. Von den Schulkindern bis zum

Seniorenverein sorgten für einen lustigen und kurzweiligen Sonntag. Vor der Rückfahrt lernten wir auch unter der Anleitung einer Tanzlehrerin gemeinsam mit unseren ungarischen Freunden traditionelle ungarische Tanzschritte.

Bürgermeister Emmerich Zax jun. und Vizebgm. Hansjörg Schrammel bedankten sich für die Gastfreundschaft und übergaben einen Baum als Zeichen der Freundschaft an die Gemeinde. Gleichzeitig sprachen sie die Einladung für einen Gegenbesuch im kommenden Jahr aus.

Nach der Ankunft in Bildein lud der Bürgermeister noch in das Weinarchiv ein um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Tag der offenen Tür im Bürgerbüro Jennersdorf Sturm & Kastanien



Josef Kropf, Leonhard Pint, Eva Winkler, Philipp Kohl, Christoph Zarits, Bernhard Hirczy, Monika Pock und Jens Willgruber beim Tag der offenen Tür.

Ende Oktober veranstaltete die Volkspartei Jennersdorf ihren Tag der offenen Tür im Innenhof des Bürgerbüros. Bezirksobmann BR Philipp Kohl und Bezirksgeschäftsführerin Eva Winkler durften sich über den Besuch von zahlreichen Funktionären, Mitgliedern und Freunden freuen. Auch Nationalratsabgeordneter Christoph Zarits stattete uns einen Besuch ab. Neben Kastanien & Sturm sorgten die „Hecknklescha“ für die nötige Stimmung. Highlight des

Nachmittags war die Verlosung des Bezirksgewinnspiels. Wir dürfen Seniorenbundobmann Werner Hartmann zum Hauptgewinn gratulieren.

„Ein großes Dankeschön an alle Gäste und Helfer, die gekommen sind und mit uns interessante Gespräch bei heimischen Sturm und Kastanien geführt haben! Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner, der diesjährigen Tombola!“, so Bezirksparteiobmann BR Philipp Kohl.

fanclub
Burgenland
Energieunabhängig

Wind- und Sonnenstrom
aus deiner Heimat.

INFO-
VERANSTALTUNG
MO 18. 11. 2024
16 - 19 Uhr
Gerersdorf-Sulz
Gemeindeamt



Details unter:
www.fcbe.at

DEINE VORTEILE ALS FANCLUB-MITGLIED

- 1 **Strom aus Wind- und Photovoltaik-Anlagen der Burgenland Energie. Immer wenn im Burgenland der Wind weht oder die Sonne scheint.**
- 2 **Energiepreis von 10 Cent/kWh (exkl. USt.) und mit der eigenen PV-Anlage einspeisen um 7 Cent/kWh (exkl. USt.).**
- 3 **Für 20 Jahre; Teilnahmegebühr 4 Euro (exkl. USt.) pro Monat pro Zählpunkt; keine Indexierung; keine Bindung.**



Gründung auf Burg Güssing „Komturei zu Quizin“



Am 12. Oktober wurde mit einem Festakt die Gründung einer neuen Interessensgemeinschaft auf Burg Güssing gefeiert. Die Komturei zu Quizin ist eine Interessensgemeinschaft (kurz IG) welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein hochmittelalterliches Ordenshaus des Templerordens im frühen 13. Jahrhundert darzustellen. Geleitet vom Güssinger Burgwächter Immanuel von Quizin (Manuel Koller), welcher bereits seit 2018 auf der Burg Güssing mittelalterlich aktiv ist, plant diese neue Gemeinschaft, Aufklärung über den Orden der Templer und dem Mittelalter in Form von Living History in musealer Qualität zu vermitteln. Zum Festtag der Gründung dieser neuen Gemeinschaft wur-

den zahlreiche Festgäste aus und um Güssing empfangen. Auch Burgadministrator Michael Gerbavsits und Burgmanager Gilbert Lang, zusammen mit angesehenen Vertretern verschiedener Living History Gruppen wie „Custos In Via“ aus Niederösterreich waren anwesend. Die seit 2020 jährlich stattfindende Ordenstrauerfeier zum Fall des Templerordens vom 13.07.1307 wurde anschließend wieder in der Burgkapelle abgehalten. In den kommenden Jahren plant die IG auf der Burg Güssing verschiedene Infoveranstaltungen und Themenführungen, sowie öffentlich zugängliche Feldlager und vieles mehr, um authentische Einblicke in Alltag und Leben des Templerordens zu vermitteln.

Vortrag des Burgenländischen Müllverbandes



Der 6. November 2024 stand in der Gemeinde Neuberg im Zeichen des Burgenländischen Müllverbandes. Bereits am Vormittag besuchte der Abfallberater Thomas König die Volksschule Neuberg, um mit den Kindern aktuelle Themen rund um die Abfallwirtschaft und den damit verbundenen Umweltschutz zu besprechen. Dabei war auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem und die neue Sammelmethode im „Gelben Sack“ ab dem 1. Jänner

2025 ein Thema. Herr König hatte viel Anschauungsmaterial mitgebracht und gab mit großem Engagement seine Expertise weiter. Die Schüler*innen waren sehr interessiert, beteiligten sich aktiv am Workshop, übten das richtige Mülltrennen und erfuhren auch viel Wissenswertes über ReUse, die Wiederverwertung vieler Stoffe. Am Abend gab es dann ebenfalls in der Schule einen Vortrag für die Erwachsenen der Gemeinde.

TOP-GEBRAUCHTE



FIAT 500L
Multijet
GEBRAUCHTWAGEN:
5/2014, KM: 85.000
PS: 105, Diesel

jetzt € 8.490,-



HYUNDAI i40
Kombi, 1,7 Style
GEBRAUCHTWAGEN:
3/2017, KM: 143.000
PS: 116, Diesel

jetzt € 11.490,-



SUZUKI VITARA
1,4 Shine GL+
GEBRAUCHTWAGEN:
11/2021, KM: 48.650
PS: 129, Benzin

jetzt € 17.490,-



MAZDA CX-3
1,5 Atraction
GEBRAUCHTWAGEN:
07/2015, KM: 64.656
PS: 105, Diesel

jetzt € 13.900,-



MITSUBISHI ASX
1,6 PHEV, Diamond
GEBRAUCHTWAGEN:
05/2023, KM: 15.900
PS: 92, Plug-In-Hybrid
(+Elektromotor 51 PS)

jetzt € 29.990,-



MITSUBISHI 1,2
Space Star, Invite
GEBRAUCHTWAGEN:
10/2023, KM: 3.050
PS: 71, Benzin

jetzt € 16.900,-

verkauf@bleyer.at

www.bleyer.at



DT. TSCHANTSCHENDORF 95 - 03327/2821

Herbert Bleyer 0664/214 12 91

Voller Erfolg - Fortsetzung Projekt Urlaub von der Armut Das neue Projekt der Volkshilfe Burgenland



Die Volkshilfe Burgenland hat im Sommer 2024 das Projekt Urlaub von der Armut gestartet und war es ein voller Erfolg. Aus diesem Grund wird die Initiative nun auch auf die Wintermonate bis ins Frühjahr ausgedehnt und adaptiert. Volkshilfe Burgenland Präsidentin Verena

Dunst und Peter Filz von der Therme Lutzmannsburg zogen nun Bilanz.

Bis heute konnten 16 Familien mit insgesamt 47 Kinder ein Urlaub im Burgenland ermöglicht werden. Die ermöglichten Erlebnisse umfassten viele

Besuche in der Sonnentherme Lutzmannsburg, dem Familiypark, Schifffahrten am Neusiedler See sowie Aufenthalte in (Thermen) Hotels. Die durchwegs positive Resonanz zeigt, wie wichtig solche Angebote für armutsgefährdete Familien sind.

Aus diesem Grund wird die Volkshilfe Burgenland nun weitere 20.000 Euro des Projektbudgets freigeben, um die Initiative „Urlaub von der Armut“ fortzusetzen und auszuweiten. Das Projekt wird nun auf die Wintermonate ausgedehnt, um noch mehr Familien Zugang zu Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Gerade in den Semesterferien und den Osterferien sollen Familien die Möglichkeit haben, unvergessliche Wintererlebnisse zu genießen. Erste Anfragen für

volkshilfe.

BURGENLAND

den Winter liegen bereits vor. **Teilnehmen können alle Familien aus dem Burgenland die unter der Armutsgefährdungsschwelle leben.**

Die Volkshilfe Burgenland wird die Urlaube nach dem **First-Come-First-Serve Prinzip** vergeben. Die Urlaube können solange vergeben werden, bis das Budget aufgebraucht wurde.

Interessierte Familien können sich unter hilfe@volkshilfe-bgld.at melden.

Verena Dunst, Präsidentin: "Mit „Urlaub von der Armut“ schafft die Volkshilfe Burgenland soziale Integration und gibt Kindern und Familien die Möglichkeit, wertvolle Erlebnisse und Momente der Zugehörigkeit zu erfahren. Die Initiative verdeutlicht: Jedes Kind verdient unbeschwerter Ferien und soziale Teilhabe."



0664/4015 370

Autohaus NIKLES

8383 St. Martin/R., Steinriegel 10 - Tel. 03329/43373 Fax DW: 14 - www.autohaus-nikles.at

TOP-GEBRAUCHT,- VORFÜHR & NEUWAGEN



HYUNDAI i20 Go Plus 1,2 MPI MODELL 2025

VORFÜHRWAGEN: 79 PS, Benzin,
09/2024, 500 km

Ausstattung: 16" Alufelgen, verdunkelte Scheiben, Parksensoren hinten, Bluetooth mit Freisprecheinrichtung, Navi, Multifunktionslenkrad mit Heizung, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, DAB Radio, Tempomat, ISOFIX, Notbremsassistent, Rückfahrkamera, e-Call, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent uvm.

Listenpreis € 24.040,-

Preis **€ 19.890,-**



HYUNDAI i10 Go Plus 1,0 MT NEUWAGEN: 63 PS, Benzin

Ausstattung: 15" Alufelgen, verdunkelte Scheiben hinten, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Rückfahrkamera, Parksensoren hinten, Bluetooth mit Freisprecheinrichtung, Sitzheizung vorne, DAB Radio, Multifunktionslenkrad mit Heizung, Navi, Tempomat, USB-Anschluss, ISOFIX, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Spurfolgeassistent, e-Call uvm. ;

Listenpreis € 20.340,-

Aktionspreis
€ 17.890,-



HYUNDAI Tucson NX4 Trend Line Plus 1,6 CRDi 4WD DCT 48V NEUWAGEN: 136 PS / Diesel, 111PS/Elektromotor

Ausstattung: Allrad, Diesel, Automatik, 19" Alufelgen, Dachreling, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, verdunkelte Seitenscheiben, Kofferraumassistent, Android Auto/Apple Carplay, Handy induktiv ladbar, Multifunktionslederlenkrad mit Heizung, Navi, Schaltwippen, Keyless Go, Sitzheizung vorne, USB Anschlüsse, digitale Armaturen, Notbremsassistent, Fernlichtassistent, ISOFIX, Spurfolge- und Spurhalteassistent, e-Call Notrufsystem uvm. ;

Listenpreis € 48.640,-

Aktionspreis
€ 38.990,-



MITSUBISHI Space Star 1,0 Inform

GEBRAUCHTWAGEN: 71 PS, Benzin,
03.2021, 15.800 km

Ausstattung: Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorne, Licht- und Regensensor, CD/MP3 Audiosystem mit USB-Anschluss, Tagfahrlicht, Multiinfo-Display, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Berganfahrhilfe, ISO-FIX Kindersitzbefestigung, Sommer- und Winterreifen auf Felgen, Servicegepflegt mit vollständigem Serviceheft, Werksgarantie bis 03.2026 uvm.

Preis **€ 9.890,-**



MITSUBISHI Colt 1,0 MPI Turbo Invite 25

NEUWAGEN: 91 PS, Benzin

Ausstattung: Multifunktionslederlenkrad mit Heizung, Licht- und Regensensor, Sitzheizung vorne, Tempomat, ISOFIX, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Android Auto und Apple Carplay, Schlüsselloses Schließ- und Startsystem, Bordcomputer uvm. ; 5 Jahre Werksgarantie bis max. 100.000 km - Listenpreis € 20.910,-

Preis bei Barzahlung **€ 19.710,-**

Preis abzüglich Finanzierungs- und Versicherungsbonus **€ 18.210,-**



MITSUBISHI ASX 1,0 Petrol INVITE *FACELIFTMODELL* NEUWAGEN: 91 PS, Benzin

Ausstattung: 17" Alufelgen, Voll-Led-Scheinwerfer, Außenspiegel beheizbar und elektrisch, 10,4" Smartphone-Link Display Audio, eCall, Frontkollisionswarnsystem, intelligente Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent, Rückfahrkamera, verdunkelte Scheiben hinten, Dachreling, Sitzheizung vorne, Keyless System, Regensensor uvm. ; 5 Jahre Werksgarantie bis max. 100.000 km

Listenpreis € 24.890,-

Preis bei Barzahlung **€ 23.690,-**

Preis abzüglich Finanzierungs- und Versicherungsbonus **€ 22.190,-**

Schuhhaus Trummer - Raus aus der Fußschmerzfrage mit Jurtin-Schuheinlagen



Die maßgefertigten Einlagen von Jurtin werden direkt am Fuß modelliert und sind sofort zum Mitnehmen.

Wenn das Gehen zur Qual wird leidet die Lebensqualität - Jurtin-Schuheinlagen schaffen Abhilfe. Wir gehen mit einer Selbstverständlichkeit davon aus, dass die Füße zu funktionieren haben, ohne dass wir

uns besonders um sie kümmern müssen. Dieses nachlässige Verhalten ist oft ein folgenschwerer Trugschluss. Hat man Probleme mit den Füßen, haben sich erste Anzeichen von Fehlstellungen

manifestiert, steht man am Beginn einer Fußschmerzfrage, die mit zunehmendem Alter immer stärker zuschnappt.

Gibt es einen Ausweg?

Doch wie kann man diesem Teufelskreis von permanenten Schmerzen entkommen?

Durch das Aufrichten der Ferse wird die Fußmuskulatur aktiviert. Der normale Abrollvorgang wird wieder in Gang gesetzt. Damit können Achsfehlstellungen der Beine und der Wirbelsäule beeinflusst werden. Knie-, Hüft- oder Rückenschmerzen können abklingen. Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder werden weniger belastet.

Einzigartig: Maßanfertigung

Jurtin medical Systemeinslagen werden direkt am unbelastete-



ten Fuß anmodelliert. Dabei wird die Ferse per Hand in ihre ursprüngliche Position gebracht. Dann wird die Einlage mittels Vakuumtechnik am korrigierten Fuß angepasst. Das verschafft dem ganzen Körper eine aufrechte und stabile Haltung.

Von Experten empfohlen

Dr. Alexander Sikorski, Fußchirurg, hat durch den Einsatz der Jurtin Einlagen operative Eingriffe am Vorfuß um bis zu 60 Prozent reduziert. „Die Jurtin Systemeinslage folgt den selben mechanischen Grundsätzen wie meine Operationen und ist für die nichtoperative Therapie uneingeschränkt zu empfehlen“, so Sikorski.

Anpassungstermine:

Schuhhaus Trummer in Güssing
Freitag, 22.11.2024
 Tel. 03322/ 424 67 oder
 0664/25 20 430



A-7544 Tobaj 149
 Wir suchen
eine Kellnerin/Kellner
 in Teilzeitbeschäftigung
 zur Unterstützung unseres Teams
 Bei Interesse melde dich
 unter **03322/4350515** oder
office@funknstodl.at
 Wir freuen uns auf
 deine Bewerbung!

Profitieren Sie auch bei uns vom
**BURGENLÄNDISCHEN
 HANDWERKERBONUS**

Denken Sie an Ihre

- + Dachsanierung
- + Spenglerarbeiten
- Rund ums Haus
- + Dachflächenfenstertausch
- + Zellulosedämmung
- + Energieausweis

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Dt. Tschantschendorf 223
 7544 Tobaj, T 03327/20693
 www.zh-weber.at

Z+H | WEBER

Neuer Standort in Güssing eröffnet P2 Fitness Studio



Thomas Novoszel, KommR Herta Walits-Guttman, Ronald Glavanics, Peter Stelmayer und René Pöschlmayer.

Wo früher Hebebühnen Autos hochhieften, und Autozubehör verkauft wurde, stemmen heute Studiobesucher Gewichte und kümmern sich um ihre Fitness. Ronald Glavanics hat das Gebäude eines Autozubehörhändlers in der Wiener Straße 19 erworben und zu einem großzügigen Fitness-Studio umgebaut. Der bisherige Standort in der Faludistraße wird geschlossen. Das P2-Fitnessstudio in Stegersbach sowie das Heilmassagezentrum in Stegersbach sind weitere Standbeine. Mittlerweile beschäftigt der Fitness-Leitbetrieb zwölf Gesundheitsexperten und Trainer an seinen Standorten. Place 2 Fitness mit Fitness, Therapie und Spa – das vereint

der ausgebildete Heilmasseur Ronald Glavanics an seinem neuen Standort. Neben modernsten Fitnessgeräten beinhaltet das Studio auch Massageräume mit E-Massageanwendungen sowie ein Solarium.

„Highlight des neuen Studios ist das E-Gym, wo mittels Kameradiagnose und unter Einsatz künstlicher Intelligenz für jeden Kunden ein individuelles Trainingsprogramm zusammengestellt wird“, streicht Kommerzialrätin Herta Walits-Guttman hervor, die gemeinsam mit René Pöschlmayer, Peter Stelmayer und Regionalstellenleiter Thomas Novoszel seitens der Wirtschaftskammer Burgenland zur Eröffnung gratulierte.

Gedenken an US-Bomberabsturz



Bürgermeister Andreas Grandits, Vizebürgermeisterin Sandra Kirisits und Gemeinderat Josef Lang mit den Ehrengästen.



Am 1. November fand in der burgenland-kroatischen Gemeinde Stinatz eine bemerkenswerte Veranstaltung statt. Auf Initiative von Gemeinderat Josef Lang jun. sowie mit Unterstützung von Bürgermeister Andreas Grandits wurde beim Kriegerdenkmal eine Erinnerungstafel mit den Namen von drei beim Absturz am 26. Juli 1944 zu Tode gekommenen und von sechs überlebenden Soldaten der US Air Force enthüllt. Als besonderen Gast konnte der Verteidigungsattaché der USA, Oberst Jonathon T. Drake begrüßt werden, der sich auch in seiner Ansprache bei der Bevölkerung von Stinatz bedankte.

Nach dem Gottesdienst in kroatischer Sprache erfolgte das Antreten der Freiwilligen Feuerwehr beim Kriegerdenkmal.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister erfolgte die Enthüllung der Gedenktafel, gefolgt vom Segensgebet durch Ortspfarrer Marko Zadavec. Weit über hundert Dorfbewohner wohnten der Zeremonie bei. Die Veranstaltung endete mit der Besichtigung der Absturzstelle und des Platzes, wo zunächst die drei Gefallenen in einem Feldgrab beigesetzt worden waren.

Die B-17G Flying Fortress Fliegende Festung der 15. US Flotte war mit einem Bomberpulk von Italien aus gestartet mit dem Ziel Wiener Neudorf, wo sich bedeutende Flugzeugwerke befanden. Im Raum Hartberg wurde die Maschine durch Jäger der Luftwaffe so stark getroffen, dass zunächst ein Notabwurf der Bomberlast über Hartberg erfolgen musste, und schließlich der Bomber außerhalb von Stinatz in zwei Teile zerbrach, was die Besatzung zum Absprung mittels Fallschirm veranlasste. Sechs Soldaten der Crew gerieten in Gefangenschaft, drei erlitten tödliche Verletzungen. Ihre endgültige Ruhestätte ist leider nach wie vor unbekannt.

SCHAU FENSTER Güssing - Jennersdorf - Fürstenfeld

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger:
Druckzentrum Süd GmbH
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Wolf
Alle: 7540 Güssing, Hauptstraße 3-5
Telefon: 033 22 / 435 91-0; Fax: DW 47
e-Mail Redaktion: schaufenster@copyshop.co.at
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Druckfehler grundsätzlich vorbehalten

Nächster Erscheinungstermin: 10. Dezember 2024

Redaktionsschluss: 29. November 2024

www.schaufenster-online.at

RE/MAX
Thermal Egger Immobilien e. U.



Sie überlegen Ihre Immobilien zu verkaufen?

Kostenlose Marktwerteinschätzung*



Markus Radosztics

0664 100 98 25

radosztics@remax-thermal.at

Entstehungsbrände bekämpfen Rotary Club Fürstenfeld



Rotarier und Soroptimistinnen übten die Brandbekämpfung und schärften dabei das Bewusstsein für die Brandprävention.

Wie entsteht ein Brand und wie reagiert man im Ernstfall richtig? Das durfte sich kürzlich der Rotary Club Fürstenfeld gemeinsam mit dem Club Soroptimist International Fürstenfeld bei einem informativen Vortrag und einer Live-Vorführung ansehen. Durch schnelles und vor allem richtiges Handeln lässt sich ein Brandherd eindämmen und damit eine weitere Ausbreitung verhindern. Die Brandschutzexperten Karl Kaplan und Erich Fladerer schulten alle Teilnehmer in

der Brandbekämpfung. Die Clubmitglieder durften auf spektakuläre Weise erfahren, wie gravierend und vor allem explosiv es sein kann, wenn man zum Beispiel einen Fettbrand mit Wasser löschen möchte. Zudem konnten sie alle unterschiedlichen Arten von Feuerlöschern testen um keine Scheu und Hemmungen zu haben, sie im Ernstfall einzusetzen. Ein großer Dank gilt hier allen Beteiligten für diesen interessanten Vortrag und die beeindruckenden Vorführungen.

Am Feuerwehrhaus Wallendorf Neuer Defibrillator



Die Feuerwehr Wallendorf freut sich, der Öffentlichkeit einen neu installierten Defibrillator zur Verfügung zu stellen. Das lebensrettende Gerät wurde am Feuerwehrhaus angebracht und ist für alle Bürgerinnen und Bürger im Notfall schnell erreichbar.

Auf Anregung aus der Bevölkerung hin entschied sich die Feuerwehr Wallendorf, den Zugang zu einem öffentlich nutzbaren Defibrillator zu ermöglichen. Dank eines großzügigen Spenders, der anonym bleiben möchte und den Großteil der Anschaffungskosten übernommen hat, sowie der finanziellen Unterstützung der Unternehmen Vivus Natura aus Mogersdorf, Austrian Brands aus Krobotek und Kommandant Martin HAFNER konnte das Projekt erfolgreich realisiert werden. Die verbleibenden Kosten wurden von der Feuerwehr Wallendorf selbst finanziert, um die Sicherheit der Bevölkerung weiter zu erhöhen.

Der Defibrillator wurde zudem in das Notfallsystem des Rettungsdienstes eingetragen. Die Feuerwehr Wallendorf bedankt sich bei allen Beteiligten und Unterstützern, die dieses wichtige Projekt möglich gemacht haben. Der Defibrillator ist rund um die Uhr zugänglich und eine wertvolle Ergänzung zur Sicherheitsinfrastruktur der Gemeinde.

Unglaublich, aber wahr Der ID.3

Jetzt ab **€ 20.990,-***



volkswagen.at

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. Eintauschbonus für Privatkunden, Porsche Bank Bonus und E-Mobilitätsbonus. € 3.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank, € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung und € 1.000,- Servicebonus bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Gültig für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). € 3.000,- brutto Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW ID. Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Gültig von 17.10.2024 bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). E-Mobilitätsbonus: € 2.400,- brutto Importeursanteil des E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- brutto staatl. Förderung seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltforderung.at. Die staatliche Förderung muss vom Käufer selbst beantragt werden. Der Käufer muss die staatliche Förderung zunächst selber entrichten, bevor er diese von der zuständigen Behörde ausbezahlt bekommt. Über die Auszahlung der staatlichen Förderung entscheidet ausschließlich das Bundesministerium anhand der jeweils geltenden Förderbedingungen und nur auf Antrag des Käufers. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese staatliche Förderung. Die Gewährung des Importeursanteils berechtigt nicht automatisch zum Erhalt der Bundesförderung. Stromverbrauch: 14,6 - 19,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2024.



Auto-Posch

Ihre autorisierten
Verkaufsagenten
8380 Jennersdorf
Eisenstädter Straße 7
Tel. +43 3329 45267

7540 Güssing
Wiener Straße 39
Tel. +43 3322 42240

www.autoposch.at

Nähprojekt in der Klinik Güssing Jeder Stich zählt



Ulrike Klages (Reinigung), DGKP Julia Ponstingl, BSc, MSc (Qualitätsmanagement), Ramona Dorfstätter (Sekretariat), DGKP Elke Kopfer (Pflegerische Leitung) und Hildegard Wiesler (stv. Pflegedirektorin) präsentieren einen Teil ihrer Taschen.

Ein Nähprojekt in der Klinik Güssing tritt der Stigmatisierung von Krebspatient:innen entgegen.

Bunte Stofftaschen bekommt man seit dem Sommer in der Klinik Güssing gehäuft zu sehen. Nichts Ungewöhnliches, aber nur auf den ersten Blick. In Wahrheit verbergen diese Taschen höchstpersönliche Lebensgeschichten. Sie sind nämlich dazu da, um etwa Drainagebeutel, die nach Operationen getragen werden müssen, diskret mitzuführen. „Viele Patient:innen wollen nicht den neugierigen Blicken anderer ausgesetzt sein. Mit den Stofftaschen fühlen sie sich wohler und können sich auch frei bewegen oder herumspa-

zieren“, erklärt die stellvertretende Pflegedirektorin der Klinik Güssing Hildegard Wiesler.

Solidaritätsprojekt

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen DGKP Elke Kopfer (Pflegerische Leitung), DGKP Julia Ponstingl, BSc, MSc (Qualitätsmanagement), Ramona Dorfstätter (Sekretariat), Ulrike Klages (Reinigung) sowie vielen weiteren Helfer:innen hat sie ein Taschenprojekt gestartet.

Das Solidaritätsprojekt ist ein Renner. Das zeigen die Reaktionen der Patient:innen. „Die Taschen kommen sehr gut an“, freut sich DGKP Elke Kopfer. Über 50 Beutel wurden bereits genäht und verschenkt. Fortsetzung folgt.

Gaas - Annakirche erstrahlt im neuen Glanz



Am Sonntag, den 13. Oktober 2024, wurde unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung der neu gestaltete Innenraum der Annakirche in Gaas von Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics gesegnet. Die Hl. Anna befindet sich nach 5 Jahrzehnten wieder am Hochaltar der Annakirche. Im Zuge der Renovierung konnten auch die übermalten Deckenfresken teilweise frei gelegt werden. Bei der Hl. Messfeier wurde dem Ortspfarrer Dechant Mag. Karl Schögl der Ehrentitel Geistlicher Rat von Bischof Zsifkovics verliehen. Im Anschluss gab es eine Agape des Pfarrgemeinderates und noch viele nette Gespräche mit dem Diözesanbischof.

Bezirkskonferenz des Seniorenbundes



Willi Thomas, Hermann Weber, Werner Hartmann, Michael Udwardi, Mag. Manuel Volkheimer, Emma Scheibreithner, LO Rudolf Strommer, Siegfried Feichtinger, Philipp Kohl und Karl Jud im Gh. Brückler.

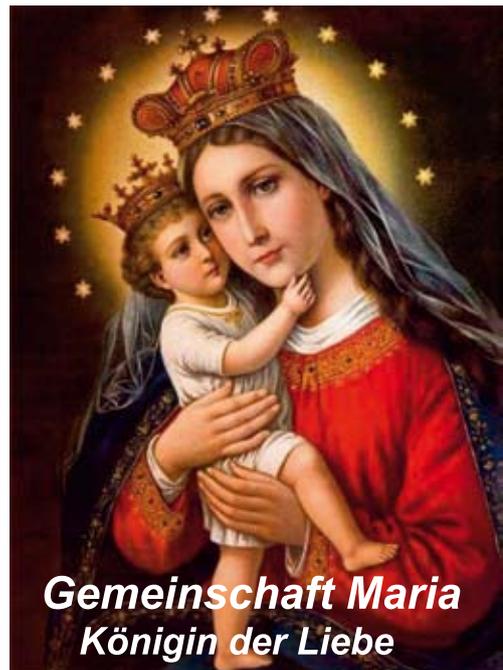
Anfang November, fand ihm Gh. Brückler in Grieselstein die Bezirkskonferenz des Seniorenbundes Jennersdorf statt. Bezirksobmann Willi Thomas durfte neben Landesobmann Rudolf Strommer und Bundesrat Philipp Kohl auch viele interessierte Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Bezirk begrüßen. Mag. Manuel Volkheimer, Notarsubstitut hielt einen interessanten Vortrag zu dem Thema

Personenvorsorge. Die Themen Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wurden vom Vortragenden erklärt und im Anschluss konnte man noch im persönlichen Gespräch von Mag. Volkheimer Tipps erhalten.

„Es freut uns besonders, dass so viele Mitglieder gekommen sind und einen interessanten Nachmittag mit spannenden Themen verbracht haben!“ so Bezirksobmann Willi Thomas.

Einladung zur Wallfahrt

Jeden 14. im Monat
in St. Martin an der Raab



Gemeinschaft Maria
Königin der Liebe

13:20 Uhr: **Rosenkranz**

14:00 Uhr: **Hl. Messe**

anschließend Prozession zum Rasenkreuz

PIENTSCH GmbH wir sind für sie da - Wartungsarbeiten im Herbst



Nach vielen Wetterkapriolen gab es nun doch einen schönen Herbst mit fulminanten Farben. Nun ist es wichtig alles für den Winter vorzubereiten. Alle Handpumpen können leicht auffrieren, weil sie aus Gusseisen hergestellt sind. Daher müssen sie rechtzeitig entleert werden. Auch alle Wasserleitungen im Außenbereich sollten winterfit sein oder entleert werden.

Frostschäden kommen teuer und werden von Versicherungen nicht bezahlt, wenn keine entsprechende Wartung und Vorsorge gemacht wurden.

Wir danken allen unseren Kunden für das Vertrauen in unsere Firma und beraten gerne. Für alle Menschen, die das nicht selbst machen können, sind wir da. Wir erledigen gerne diese Wartungsarbeiten, damit Wasser, Brunnen und Heizung auch im Winter optimal funktionieren.

Solange das Wetter gut ist, können auch noch größere Arbeiten gemacht werden. Durch gute technische Ausrüstung und milde Winter ist es heute möglich, auch im Winter Wasseranschlüsse, Zisternen oder Erdarbeiten zu erledigen.

Für Arbeiten an den Brunnen braucht es mehrere Tage stabiles, trockenes Wetter, um in Brunnen einsteigen zu können. Die Tage sind kurz und niemand möchte bei Eiseskälte nass werden. Nur in Notfällen arbeiten wir bei Frost in diesen Bereichen.

Jetzt ist wieder Zeit für Planung. Ein Heizungstausch wurde heuer großzügig gefördert. Leider gab es manchmal bürokratische Hürden. Gerne erledigen wir für sie den Einbau einer neuen Heizung oder Wärmepumpe. Z. B. einer Brauchwasserwärmepumpe zur Warmwassererzeugung.

Teure Energie wird immer



mehr zum Thema, so ist jeder gut beraten, wenn man Energie in den kommenden Jahren einsparen kann. Vorausschauend zu denken, ist da ein wichtiger Ansatz. Wir informieren sie seriös. Es gibt heute viel Geschäftemacherei auf dem Rücken ahnungsloser Menschen, daher gut überlegen und wirklich kompetente Handwerker fragen.

Heuer konnten wir wieder eine Hackschnitzelanlage bauen. Diese sind für größere Gebäude oder Betriebe die optimale Lösung. Die Anlage braucht Platz für die Lagerung der Hackschnitzel. Der Rohstoff Holz kann dabei zur Gänze verwertet werden. Eine gute Anlage macht kaum Probleme. Bei Fehlern in der Förderung der Hackschnitzel kann es Verstopfungen geben. Ein problemloses Funktionieren zeichnet eine gute Anlage aus.

Alle Anlagen sind heute technisch sehr effizient, jedoch aufwendig in der Installation und Wartung. Wenn man von der Steuerung her und vom Energieverbrauch ein gutes Ergebnis erzielen möchte, braucht es gute Information und Planung.

Wir sind für sie da in allen unseren Kompetenzbereichen. Wir planen und handeln verantwortungsvoll und kümmern uns auch bei Wartungen und Reparaturen.

Das lange Bestehen unseres Betriebes und zufriedene Kunden erklären die Qualität unserer Arbeit. Wir sind ein kleiner Betrieb und können daher flexibel reagieren und ein gutes Service bieten.

Homepage: pientsch.at

Mail: pientsch@hotmail.com

T: 0043 (0) 664 1135989,

Rufweiterleitung

0664 989 2836 Info, Büro

PIENTSCH

GMBH



7 5 4 0 G Ü S S I N G
I N Z E N H O F 6 6

TEL. 0664/1135 989

pientsch@hotmail.com

Ihr Partner

- ➔ in **Wasserversorgung**
- ➔ in der **Heiztechnik**
- ➔ in **Wartung & Sanierung**
- ➔ **Brunnensanierung**
- ➔ im **Erdbau**
- ➔ in **Straßendurchbohrungen**



Ob Wasser- und Kanalanschlüsse in der Bauphase oder die Installation von Heizung und Sanitäranlagen im Rohbau,

ob Heizkesseltausch und Badsanierung im Altbau

oder bei der Behebung von Wasserrohrbrüchen

Alles aus einer Hand bietet die **Pientsch** GmbH.

Neben umfassender Beratung und bestem Service in allen Arten von Heizsystemen spezialisiert sich die Firma Pientsch GmbH auf Wasser und Wärme.



FAHR DEINEN TRAUM.

EQA, A-Klasse und CLA Shooting Brake:

Jetzt im Leasing zum attraktiven Fixzins ab 1,99 %.

Mehr unter www.mercedes-benz.at/dreamer

Berechnungsbeispiel: Unverbindliches Restwertleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH (Leasingvariante bei welcher der Kunde ein Restwertrisiko trägt); EQA 250+ Österreich-Edition ab 270,00 € mtl.; Barzahlungspreis 45.291,00 €; Restwert 20.719,09 €; Anzahlung 13.587,30 €; Rechtsgeschäftsgebühr 235,72 €; Bearbeitungsgebühr (pauschal) 250,00 €; Laufzeit 48 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Gesamtbetrag 47.772,27 €; Sollzinssatz fix 1,99 % p.a.; eff. Jahreszinssatz 2,42 %; sämtliche Werte inkl. MwSt.; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler; Details und weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/agb); Vollkaskoversicherung optional; Kraftstoffverbrauch gesamt (kombiniert): 0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 0,0 g/km; Stromverbrauch (gewichtet, kombiniert): 14,4-16,4 kWh/100 km; angegebene Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (WLTP) ermittelt; für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte www.mercedes-benz.at/wltp; die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattung; Angebote gültig bis 31.12.2024 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Stand 10/2024. Abbildung ist Symbolfoto.

Mercedes-Benz



Schranz Ges. m. b. H. Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW und Transporter
7400 Oberwart | Grazer Straße 111 | T +43 3352 380 27 | F +43 3352 380 27-19 | schranz@mercedes.at
www.mercedes-benz-schranz.at

